

SIEMENS

Hicom 300 H **Bedienungsanleitung** **optiset E memory**

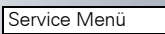
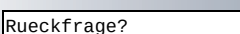


**Information and
Communications**

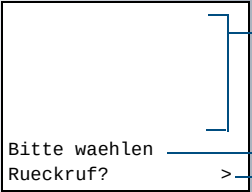
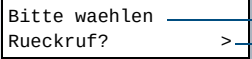
Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt das Telefon optiset E memory am Communication Server Hicom 300 H, Version 1.0.

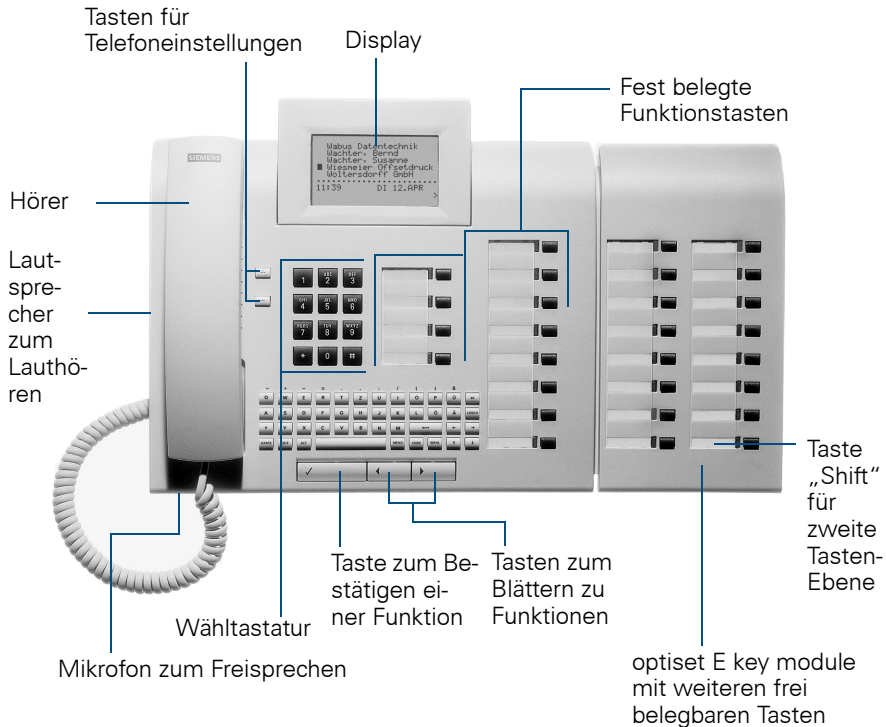
Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung

Schritt für Schritt		Bedienschritte werden in der farbigen Spalte in logischer Reihenfolge grafisch dargestellt. Die Darstellungen haben folgende Bedeutungen:
		Hörer abnehmen.
		Hörer auflegen.
		Rufnummer oder Kennzahl eingeben.
+ oder -		Einstelltasten am Telefon drücken.
		Taste drücken.
		Leuchtende Taste drücken.
		Blinkende Taste drücken.
		Auswahlmöglichkeit wird am Display angezeigt. Mit der Taste  bestätigen.
		Auswahlmöglichkeit suchen. Dazu die Tasten   drücken, bis Auswahlmöglichkeit im Display angezeigt wird. Dann mit der Taste  bestätigen.

Anzeigen im Display

	Die ersten 6 Zeilen dienen zur Anzeige von Daten aus dem Telefonbuch (→ Seite 40).
	In Zeile 7 erscheinen je nach Situation Aufforderungen oder Quittungsmeldungen.
	In Zeile 8 erscheinen Auswahlmöglichkeiten von Funktionen, die Sie mit  bestätigen können. Wenn rechts das Zeichen „>“ steht, gibt es weitere Auswahlmöglichkeiten, die durch   erreichbar sind.

Das Telefon optiset E memory mit Beistellgerät



Fest belegte Funktionstasten

für Basis-, Komfort-, Mehrleitungs- und Teamfunktionen:

Service Menü	Anruf übernehmen
Wahlwiederholung	Parken
Briefkasten	Trennen
Lautsprecher	Leitung anzeigen *
	Läuten aus/ein *
	Privatgespräch *
	Halten *
	Exklusiv Halten *

Variante:

Anruf übernehmen
Parken
Trennen
Leitung anzeigen
Läuten aus/ein
[Leitung] eigene
[Leitung] andere
[Leitung] andere

* „keyset“-Konfiguration (→ Seite 57) mit Leitungstasten auf dem optiset E key module.

Wichtige Hinweise

	Betreiben Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeter Umgebung!
	Benutzen Sie nur Siemens Original-Zubehör (→ Seite 78)! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie und der CE-Kennzeichnung.
	Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an die Systembetreuung.
	Das Telefon soll nicht mit färbenden oder aggressiven Flüssigkeiten, wie z. B. Tee, Kaffee, Säften oder Erfrischungsgetränken in Berührung kommen. Telefon pflegen → Seite 80.

CE-Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

So erreiche ich eine Funktion

So erreiche ich eine Funktion

... im direkten Dialog

Einige Funktionen sind **im Ruhezustand direkt auswählbar**, z. B.:

▶ ✓

Mit auswählen und mit die Auswahl bestätigen.

Andere Funktionen sind **beim Telefonieren situationsabhängig direkt auswählbar**. Sie rufen an, doch der Anschluss ist besetzt:

✓
oder
▶ ✓

Mit bestätigen.

Mit auswählen und mit bestätigen und eine andere Rufnummer wählen.

... über das Service-Menü

Dazu drücken Sie zuerst die Taste „Service Menü.“ Anschließend werden Ihnen Auswahlmöglichkeiten angeboten. Beispiel – Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken (→ Seite 17):

8 2
oder:

▶ ✓
▶ ✓

Taste drücken.

Zur Funktion „Anzeigeunterdrückung“ mit der Service-Kennzahl springen. Die Service-Kennzahlen finden Sie u. a. in der Kurzbedienungsanleitung (Anhang).

Taste drücken.

Mit auswählen und mit bestätigen.

Nochmals mit auswählen und mit bestätigen.

... mit einer Funktionstaste

Eine Hicom-Funktion, die Sie auf Taste gespeichert haben (→ Seite 38), können Sie direkt aufrufen, z. B.

Taste drücken. Funktion wird ausgeführt.

So erreiche ich eine Funktion

Welche Funktionen kann ich nutzen?

Basis- und Komfortfunktionen

Sie können alle Basis- und Komfortfunktionen der Hicom 300 H nutzen, die Ihnen im Dialog mit dem Display, im Service-Menü und auf Funktionstasten angeboten werden.

Zusätzliche Mehrleitungs- und Teamfunktionen

→ Seite 57f.

Diese werden von der Systembetreuung eingerichtet. Sie können die Mehrleitungs- und Teamfunktionen neben den Basis- und Komfortfunktionen nutzen. Ein Telefon mit Leitungstasten erkennen Sie daran, dass Sie Ihre Rufnummer und die Ihrer Kolleginnen und Kollegen auf Leitungstasten vorfinden. Sie haben Zugriff auf alle Leitungen und können auch gleichzeitig über mehrere Leitungen telefonieren.

Für einzelne Mitarbeiter außerhalb eines Teams oder Makler, die gleichzeitig auf mehreren Leitungen Kundenkontakte pflegen, kann das Einzeltelefon auch für Mehrleitungsbetrieb (als keyset) konfiguriert werden.

Zusätzliche Chef/Sekretariat-Funktionen

→ Seite 72f.

Diese werden von der Systembetreuung eingerichtet. Sie können Chef- und Sekretariat-Funktionen (Vorzimmerfunktionen) neben den Basis- und Komfortfunktionen nutzen. Ein Telefon mit Vorzimmerkonfiguration erkennen Sie an den Leitungstasten „Chef“ oder „Sekretariat“ für Direktrufe zum Chef bzw. zum Sekretariat. Am Chef- und Sekretariatstelefon finden Sie außerdem die Taste „Ruf umschalten“, am Sekretariatstelefon auch die Tasten „Übernehmen“ und „Vertretung“.

Wie ich mein Telefon effektiv nutze

- Sicherlich gibt es Kolleginnen/Kollegen oder externe Gesprächspartner, mit denen Sie besonders oft telefonieren. Solche Rufnummern sollten Sie auf Tasten speichern, um sie schneller und bequemer wählen zu können (Rufnummer für Zielwahl auf Taste speichern → Seite 36).
- Im Telefonbuch Ihres optiset E memory können Sie weitere Namen, Rufnummern und Daten von Gesprächspartnern speichern. Ein gut gepflegtes Telefonbuch erspart manche mühsame Suche nach verlorengegangenen Rufnummern!
- Allzuoft ist bei einer gewählten Rufnummer besetzt. In der Hektik des Arbeitsalltags vergisst man dann schnell, es später noch einmal zu versuchen. Gewöhnen Sie sich deshalb an, die Funktion „Rückruf“ (→ Seite 29) zu nutzen.

So erreiche ich eine Funktion 1

... im direkten Dialog.	1
... über das Service-Menü	1
... mit einer Funktionstaste.	1
Welche Funktionen kann ich nutzen?	2
Basis- und Komfortfunktionen	2
Zusätzliche Mehrleitungs- und Teamfunktionen	2
Zusätzliche Chef/Sekretariat-Funktionen.	2
Wie ich mein Telefon effektiv nutze.	2

**Basis- und Komfortfunktionen****Anrufe annehmen und Telefonieren 9**

Anruf über Hörer annehmen.	9
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen und Lauthören)	9
Lauthören im Raum während des Gesprächs	10
Auf Freisprechen und Lauthören umschalten	10
Auf Hörer umschalten	10
Zweitanruf nutzen.	11
Zweitanruf ein-/ausschalten	11
Zweitanruf annehmen.	11
Briefkasten nutzen	12
Briefkasten abfragen.	12
Rückrufwunsch ausführen	12
Briefkasteneinträge löschen	13
Briefkastenabfrage beenden:	13
An einen Termin erinnert werden.	13
Über Lautsprecher angesprochen werden.	13
Ansprechschutz ein-/ausschalten	14
Anruf über Headset annehmen	14
Anrufschutz ein-/ausschalten	14
Anonymen Anrufer identifizieren („Fangen“).	15

Anrufen 16

Mit abgehobenem Hörer wählen	16
Mit aufliegendem Hörer wählen.	16
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken	17
Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen	17
Kommandos über Tonwahl eingeben (MFV-Nachwahl)	18

Inhaltsverzeichnis

Mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig telefonieren	19
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)	19
Zwischen zwei Gesprächen wechseln (Makeln)	19
Konferenz führen	20
Dreierkonferenz aufbauen	20
Konferenz auf bis zu acht Teilnehmer erweitern	21
Konferenz leiten	21
Teilnehmer aus Konferenz trennen	21
Konferenzleitung übergeben	22
Gespräch weitergeben	22
 Über gespeicherte Ziele anrufen	23
Anrufliste nutzen	23
Anrufliste abfragen	23
Rufnummer aus der Anrufliste wählen	24
Eintrag aus Anrufliste löschen	24
Wahl wiederholen (gespeicherte Rufnummer)	24
Wahl wiederholen (letztgewählte Rufnummer)	25
Mit Zielwahltaasten wählen	25
Aus Telefonbuch wählen	26
Mit individuellen Kurzwahlnummern wählen	26
Mit zentralen Kurzwahlnummern wählen	27
 Mit Kostenverrechnung anrufen	28
Mit Projektzuordnung wählen	28
 Bei nicht erreichten Zielen	29
Rückruf nutzen	29
Rückruf speichern	29
Rückruf annehmen	29
Rückruf ablehnen	29
Gespeicherte Rückrufe kontrollieren/löschen	30
Anklopfen – sich bemerkbar machen	30
Aufschalten – in ein Gespräch eintreten	31

Telefon einstellen 32

Ruftonlautstärke ändern	32
Ruftonklangfarbe ändern	32
Freisprechfunktion an Raum anpassen	33
Lautstärke des Aufmerksamkeitsrufs einstellen	33
Displayneigung an Sitzposition anpassen	33
Telefon gegen Missbrauch sperren	34
Sprache für Display-Benutzerführung auswählen	35

**Rufnummern, Hicom-Funktionen und Termine
speichern 36**

Rufnummer für Zielwahl auf Taste speichern	36
Rufnummer für „Wahl wiederholen“ speichern	37
Gewählte Rufnummer oder Rufnummer eines Anrufers speichern	37
Beliebige Rufnummer speichern	37
Individuelle Kurzwahlnummern speichern	38
Hicom-Funktion auf Taste speichern	38
Termine speichern	39

Telefonbuch pflegen 40

Funktionstasten des Telefonbuchs kennenlernen	40
Neuen Eintrag speichern	41
Eintrag suchen	41
Eintrag ansehen	42
Eintrag ändern	42
Eintrag löschen	42
Telefonbuch-Menü nutzen	42
Telefonbuch schließen	43

Telefon überprüfen 44

Funktionalität prüfen	44
Tastenbelegung prüfen	45

Anrufe umleiten 46

Feste Umleitung nutzen	46
Ziel speichern/ändern	46
Ziel löschen	46
Umleitung ausschalten	47
Umleitung einschalten	47
Anrufe automatisch weiterleiten	47

Inhaltsverzeichnis

Variable Umleitung nutzen	47
Ziel speichern/Umleitung einschalten	48
Ziel für Fax-Anrufe speichern/Umleitung einschalten	48
Umleitung ausschalten	48
Anrufe für anderen Anschluss umleiten	49
Ziel für anderes Telefon speichern/Umleitung einschalten	49
Ziel für Fax, PC oder Besetztfall speichern/	
Umleitung einschalten	49
Umleitung für anderes Telefon abfragen/ausschalten	50
Umleitung für Fax, PC oder Besetztfall	
abfragen/ausschalten	51
Umleitung für anderen Anschluss ändern	52

Anderes Telefon wie das eigene benutzen . . . 53

Sich an einem anderen Telefon identifizieren	53
Mit PIN identifizieren und wählen	53
Mit Chipkarte identifizieren	55
Identifizierung am anderen Telefon ausschalten	55

Mit dem Telefon umziehen 56

Telefon am bisherigen Anschluss abmelden	56
Telefon am Umzugsziel anmelden	56



Mehrleitungs- und Team-Funktionen

Über mehrere Leitungen und im Team telefonieren 57

Leitungstasten nutzen	57
Lampenmeldungen von Leitungstasten verstehen	58
Anrufe auf Leitungstasten annehmen	58
Anrufe in angebotener Reihenfolge annehmen	58
Anrufe bevorzugt annehmen	58
Läuten (Ruf) aus-/einschalten	59
Mit Leitungstasten wählen	60
Benutzte Leitung identifizieren	61
Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren	61
Verbindung auf Leitungstaste beenden	62
In ein Gespräch auf einer Leitung eintreten	
(Dreierkonferenz)	62
Eintreten erlauben oder verhindern	62
Eintreten erlauben	62

Inhaltsverzeichnis

Eintreten verhindern	63
Verbindung auf Leitungstaste beenden	63
Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen	64
Gespräch auf einer Leitungstaste exklusiv halten und wieder annehmen	64
Gehaltene Leitung gezielt übernehmen	65
Anrufe für Leitungen umleiten	65
Variable Anrufumleitung für eine Leitung speichern und einschalten	65
Ziel für feste Anrufumleitung einer Leitung speichern und einschalten	66
Feste Anrufumleitung einer Leitung einschalten (ohne zu speichern)	66
Ziel für feste Anrufumleitung löschen	67
Anrufumleitung für eine Leitung ausschalten	67
Anrufe für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen	68
Anrufe gezielt übernehmen	68
Gerufene Nebenstelle anzeigen lassen	69
Anrufe im Sammelanschluss annehmen	69
Aus Sammelanschluss herausschalten/wieder hineinschalten	69
Gespräch parken und wieder annehmen	70
Teilnehmer direkt rufen	70
Lampenmeldungen von Direkttruffasten verstehen	70
Direktruf-Teilnehmer rufen	71
Anruf für Direktruf-Teilnehmer annehmen	71



Chef/Sekretariat-Funktionen

Im Team „Chef-Sekretariat“ telefonieren. . . . 72

Chef oder Sekretariat anrufen	72
Lampenmeldungen von Direkttruffasten verstehen	72
Chef/Sekretariat anrufen	72
Anruf für Chef im Sekretariat annehmen	73
Anruf für Chef während eines Gesprächs annehmen	73
Gespräch zum Chef weitergeben	73
Anrufe direkt zum Chef umschalten	74
Anrufe beim Chef annehmen	74
Anruf für andere Teams „Chef/Sekretariat“ annehmen	74
Zweittelefon für Chef benutzen	75
Zweit-anruf für Chef ein-/ausschalten	75
Boten rufen	76
Vertretung für Sekretariat festlegen	76

Inhaltsverzeichnis



Rund ums Telefon

Beschriftung, Dokumentation und Zubehör . . . 77

Tastenfelder beschriften.	77
Rufnummernschild anbringen	77
Tastenbeschriftungsprogramm verwenden	77
Bedienungsanleitung nachbestellen.	78
Bedienungsanleitung im PDF-Format aus dem Internet herunterladen	78
Individuelle Bedienungsanleitung	78
Zubehör bestellen.	78

Ratgeber 80

Telefon pflegen.	80
Funktionsstörungen beheben.	80
Auf Fehlermeldungen am Display reagieren	81
Ansprechpartner bei Problemen.	82

Stichwortverzeichnis 83



Kurzbedienungsanleitung (Anhang)

Schritt für Schritt

Anrufe annehmen und Telefonieren

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.



Hörer abheben.

Gespräch beenden:



Hörer auflegen.

Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen und Lauthören)

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.

Lautsprecher

+ oder -

Taste drücken. Lampe leuchtet.
Freisprechen und Lauthören.

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

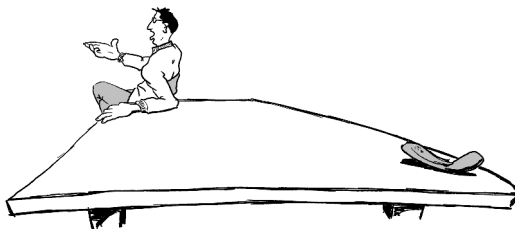
Gespräch beenden:

Lautsprecher

Taste drücken. Lampe erlischt.

Hinweise zum Freisprechen und Lauthören:

- Sagen Sie Ihrem Gesprächspartner, dass Sie freisprechen und lauthören.
- Die Freisprechfunktion arbeitet besser, wenn Sie die Empfangslautstärke leiser stellen.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen etwa 50 cm.



Anrufe annehmen und Telefonieren

Schritt für Schritt

Lauthören im Raum während des Gesprächs

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten:

Lautsprecher

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ausschalten:

Lautsprecher

Taste drücken. Lampe erlischt.

Auf Freisprechen und Lauthören umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Lautsprecher

und 

Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen. Anschließend Taste loslassen. Gespräch fortsetzen.

Auf Hörer umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch durch Freisprechen und Lauthören.



Hörer abheben. Gespräch fortsetzen.

Anrufe annehmen und Telefonieren

Schritt für Schritt

Service Menü

2 1

oder



Schalter?



Zweitanruf?



und

einschalten?



oder

ausschalten?



Anruf übernehmen



Trennen

oder



Zweitanruf nutzen

Wenn Sie einen wichtigen Anruf erwarten, sollten Sie Zweitanruf einschalten. Während eines Gesprächs wird dann ein Zweitanruf signalisiert. Sie können den Zweitanruf annehmen oder ignorieren.

Zweitanruf ein-/ausschalten

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Zweitanruf annehmen

Voraussetzung: Sie telefonieren. Zweitanruf ist eingeschaltet.

Aufmerksamkeitston hörbar. Lampe blinkt. Der Anrufer hört den Freiton als wären Sie „frei“
Taste drücken. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen:

Taste drücken.

Hörer auflegen und wieder abheben.

Anrufe annehmen und Telefonieren

Schritt für Schritt

Briefkasten nutzen

Anrufer, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollten, können Ihnen in Ihrem Briefkasten einen Rückrufwunsch hinterlassen. Im Briefkasten finden Sie außerdem Sprach- oder Faxnachrichten des Mail-Servers (sofern eingerichtet).



Briefkasten abfragen

Briefkasten

Lampe leuchtet, wenn neue, noch nicht abgefragte Einträge im Briefkasten sind. Taste drücken. Erster Eintrag wird angezeigt. Um weitere Einträge zu sehen, Taste „Briefkasten“ wiederholt drücken.

Displayanzeige verstehen:

Meier

Anruf

„Anruf“ = Rückrufwunsch,
z. B. von Herrn Meier

Meier

Anruf



ausgeben?



Rückrufwunsch ausführen

Rückrufwunsch wird angezeigt.
Auswählen und bestätigen.
Der Teilnehmer wird angerufen.

Anrufe annehmen und Telefonieren

Schritt für Schritt



Loeschen?



Service Menü

Termin:



oder



Briefkasteneinträge löschen

Der gewünschte Eintrag wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.



Noch nicht komplett angehörte (neue) Sprachnachrichten können Sie nicht löschen.

Briefkastenabfrage beenden:

Taste drücken. Lampe erlischt.

Nicht gelöschte Einträge im Briefkasten bleiben gespeichert.

An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert (→ Seite 39). Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Das Telefon läutet.

Hörer abheben. Die Terminzeit wird angezeigt.

Hörer auflegen.



Heben Sie den Hörer nicht ab, läutet das Telefon noch einige Male und „Termin“ wird angezeigt, bevor der Termin gelöscht wird.

Über Lautsprecher angesprochen werden

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Freisprechen und Lauthören sind automatisch eingeschaltet.

Antworten durch Freisprechen sofort möglich.

Hörer abheben und antworten.



Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen (→ Seite 17).

Anrufe annehmen und Telefonieren

Schritt für Schritt

Service Menü

2 3

oder

► ✓

► ✓

und

✓

oder

✓

Headset

Headset

Service Menü

Ansprechschutz ein-/ausschalten

Sie können sich davor schützen, direkt angesprochen zu werden. Der Versuch, Sie über Lautsprecher direkt anzusprechen, wird dann zu einem normalen Anruf.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Anruf über Headset annehmen

Voraussetzung: Ihr optiset E memory muss mit dem optiset E headset/headset plus adapter ausgerüstet sein. Das Headset ist am Adapter angeschlossen. Die Taste „Headset“ ist eingerichtet.

Lampe blinkt, wenn ein Anruf eintrifft.

Taste drücken. Gespräch führen.

Gespräch beenden:

Taste drücken. Lampe erlischt.

Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Freiton, externe Anrufer werden zur Vermittlung umgeleitet.

Voraussetzung: Die Systembetreuung hat den Anrufschutz für alle Hicom-Teilnehmer Ihrer Anlage generell freigegeben.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Anrufe annehmen und Telefonieren

Schritt für Schritt

2 2

Service-Kennzahl eingeben.

oder

► ✓

Auswählen und bestätigen.

► ✓

Auswählen und bestätigen. Das Display zeigt an, ob Anrufschutz ein- oder ausgeschaltet ist.

und

✓

oder

✓

Bestätigen.



Ein Ton erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz.

Die Vermittlung kann den Anrufschutz umgehen und Sie erreichen.

Wenn die Systembetreuung den Anrufschutz generell für die Hicom gesperrt hat, erscheint der Menüpunkt Anrufschutz nicht im Service-Menü.

Anonymen Anrufer identifizieren („Fangen“)

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

8 3

Service-Kennzahl eingeben.

oder

► ✓

Auswählen und bestätigen.

► ✓

Auswählen und bestätigen.

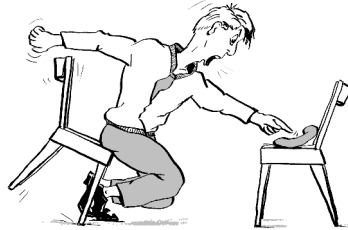


Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung!

Anrufen

Schritt für Schritt

Anrufen



Mit abgehobenem Hörer wählen



Hörer abheben.



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:



Hörer auflegen.

Mit aufliegendem Hörer wählen



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher:



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:

Lautsprecher



Taste drücken. Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

Service Menü

8 2**oder**

Funktionen?



Anzeigeunterdrueckung?

**und****Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken**

Die Anzeigeunterdrückung gilt jeweils nur für einen nachfolgenden Anruf und wird bei Wahlwiederholung nicht mitgespeichert.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben. Wählton hörbar.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen. Wählton hörbar.

Rufnummer des Teilnehmers eingeben. Nimmt der Teilnehmer den Anruf an, wird Ihre Rufnummer nicht angezeigt.

Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Sie können einen internen Teilnehmer an der Hicom 300 H über den Lautsprecher seines Telefons direkt ansprechen.

Voraussetzung: Eine Taste „Ansprechen“ ist an Ihrem Telefon eingerichtet.

Ansprechen



Taste drücken.

Rufnummer eingeben.

Ton abwarten.



Hörer abheben und Teilnehmer ansprechen.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.



Wenn der angesprochene Teilnehmer Ansprechschutz eingeschaltet hat (→ Seite 14), erhält er Ihren Anspruchsversuch als normalen Anruf.

Anrufen

Schritt für Schritt

Service Menü

8 1

oder

► Funktionen? ✓

► MFV Nachwahl? ✓

Kommandos über Tonwahl eingeben (MFV-Nachwahl)

Sie können **nach Wahl einer Rufnummer** Tonwahl einstellen, um im **Mehr-Frequenzwahl-Verfahren** (MFV) Geräte wie Anrufbeantworter oder automatische Auskunft- oder Vermittlungssysteme durch Kommandoangaben zu steuern.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Mit den Tasten 0 bis 9, der Sterntaste und der Quadrattaste können Sie jetzt Kommandos eingeben.



Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet.

Je nach Anlagenkonfiguration kann bereits nach dem Ende der Rufnummerneingabe die Anzeige „MFV Nachwahl“ erscheinen. Sie können dann sofort nach Wahl einer Rufnummer Kommandoangaben vornehmen.

Mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig telefonieren

Schritt für Schritt

Mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig telefonieren



Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.

Rueckfrage?



Bestätigen.



Zweiten Teilnehmer anrufen.

Zweites Gespräch beenden – zurück zum ersten:

beenden und zurueck?



Bestätigen.

Zwischen zwei Gesprächen wechseln (MakeIn)

Voraussetzung: Sie haben während eines Gesprächs einen zweiten Teilnehmer angerufen (siehe oben) oder einen Zweitanruf angenommen (→ Seite 11).

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln:

MakeIn?



Auswählen und bestätigen.

Mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig telefonieren

Schritt für Schritt

► beenden und zurueck? ✓

Aktuelles Gespräch beenden – zurück zum anderen:

Auswählen und bestätigen.

Konferenz? ✓

Gesprächspartner zu Dreierkonferenz zusammenschalten:

Bestätigen.

Ein Aufmerksamkeitston signalisiert Ihnen, dass nun eine Konferenzschaltung zwischen allen drei Teilnehmern besteht.

Konferenz führen

Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu sieben anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.

► Konferenz einleiten? ✓



Dreierkonferenz aufbauen

Ersten Teilnehmer anrufen.

Auswählen und bestätigen.



Zweiten Teilnehmer anrufen.
Konferenz bitte ankündigen.

Konferenz? ✓

Bestätigen.

Ein Ton signalisiert, dass nun eine Konferenzschaltung zwischen allen drei Teilnehmern besteht.

Zurueck zur Konferenz? ✓

Falls sich der zweite Teilnehmer nicht meldet:

Bestätigen.

Mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig telefonieren

Schritt für Schritt

► ✓



✓

✓

>

2 ... **8**

✓

Konferenz auf bis zu acht Teilnehmer erweitern

Voraussetzung: Es besteht bereits eine Dreierkonferenz.

Auswählen und bestätigen.

Neuen Teilnehmer anrufen.
Konferenz bitte ankündigen.

Bestätigen.
Der Teilnehmer ist der Konferenz zugeschaltet.

Falls sich der neue Teilnehmer nicht meldet:

Bestätigen.

Konferenz leiten

Wenn Sie die Konferenz aufgebaut haben, leiten Sie die Konferenz. Nur der Konferenzleiter (Einberufer) kann

- die Konferenz erweitern,
- Teilnehmer aus der Konferenz trennen,
- die Leitung an einen anderen Konferenzteilnehmer übergeben.

Für jeden zugeschalteten Konferenzteilnehmer wird im Display eine Ordnungsnummer angezeigt. Der Konferenzleiter hat die Ordnungsnummer 1.

Teilnehmer aus Konferenz trennen

Eine angezeigte Ordnungsnummer eingeben.
Die Rufnummer und ggf. der Name des zugehörigen Teilnehmers werden angezeigt.

Bestätigen.

Mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig telefonieren

Schritt für Schritt

2 ... 8

► **konferenz uebergabe?** ✓



Konferenzleitung übergeben

Eine angezeigte Ordnungsnummer eingeben. Die Rufnummer und ggf. der Name des zugehörigen Teilnehmers werden angezeigt.

Auswählen und bestätigen.
Sie sind aus der Konferenz herausgeschaltet.

Hörer auflegen.

Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Rueckfrage? ✓



Mit Ankündigung weitergeben:

Bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.
Gesprächspartner ankündigen.



Hörer auflegen. Ihr Gesprächspartner und der von ihm gewünschte Teilnehmer sind verbunden.

► **Uebergabe einleiten?** ✓



Ohne Ankündigung weitergeben:

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.



Hörer auflegen.



Wenn innerhalb von 40 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande kommt, erhalten Sie erneut einen Anruf. Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

Über gespeicherte Ziele anrufen

Schritt für Schritt

Über gespeicherte Ziele anrufen

Anrufliste nutzen

Wenn Sie einen externen und/oder internen Anruf nicht annehmen können, wird dieser Anrufwunsch in der Anrufliste gespeichert. Für Ihr Telefon kann darüber hinaus festgelegt werden, dass auch angenommene Anrufe in die Anrufliste eingetragen werden.

Ihr Telefon speichert die letzten 6 abgehenden und die letzten 12 angekommenen Anrufe in zeitlicher Reihenfolge. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt mit dem aktuellsten, noch nicht abgefragten Eintrag der Liste. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird nicht jedes Mal ein neuer Eintrag in der Anrufliste erzeugt, sondern nur der letztgültige Zeitstempel für diesen Anrufer aktualisiert.

Anrufliste abfragen

Voraussetzung: Die Systembetreuung hat für Ihr Telefon eine Anrufliste eingerichtet.

Service Menü

1 8 1

oder

1 8 2

oder

Ziele?



Anrufliste?



Kommende Anrufe?



oder



Gehende Anrufe?



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl für kommende Anrufe eingeben.

Service-Kennzahl für gehende Anrufe eingeben.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Über gespeicherte Ziele anrufen

Schritt für Schritt

Erster Anruf der Anrufliste wird angezeigt:

32456 Mueller V.
besetzt 25.10. 15.30 >

Teilnehmer

Ursache, Datum und Uhrzeit des Eintrags.
Die Anzeige beginnt mit dem aktuellsten nicht
abgefragten Anrufwunsch. Bei Anrufen vom
gleichen Anrufer wird die Anzahl der Anrufe
angezeigt.

Weitere Anrufe aus der Liste anzeigen:

► Naechster Anruf? ✓

Auswählen und bestätigen.

Abfrage beenden:

Service Menü

Taste drücken. Lampe erlischt.

Rufnummer aus der Anrufliste wählen

Voraussetzung: Sie fragen die Anrufliste ab, der
gewünschte Anruf wird angezeigt.

► ausgeben? ✓

Auswählen und bestätigen.

Der Teilnehmer wird angerufen.

Eintrag aus Anrufliste löschen

Voraussetzung: Sie fragen die Anrufliste ab, der
gewünschte Anruf wird angezeigt.

► loeschen? ✓

Auswählen und bestätigen.

Wahl wiederholen (gespeicherte Rufnummer)

Falls diese Art der Wahlwiederholung bei Ihnen ein-
gerichtet ist, können Sie für die spätere Wahlwie-
derholung eine Rufnummer speichern (► Seite 37).
Die gespeicherte Rufnummer können Sie auf Tas-
tendruck wieder wählen.

Wahlwiederholung

Taste drücken.

Über gespeicherte Ziele anrufen

Schritt für Schritt



oder

Teilnehmer meldet sich:

Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Wahl wiederholen (letztgewählte Rufnummer)

Falls diese Art der Wahlwiederholung bei Ihnen eingerichtet ist, wird automatisch **jede** zuletzt gewählte Rufnummer für die Wahlwiederholung gespeichert.

Letzte Nr. wählen



Taste drücken.

oder



Kennzahl eintragen!

Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl für „Wahlwiederholung der letztgewählten Rufnummer“ eingeben (ggf. Systembetreuung fragen!).

Teilnehmer meldet sich:



oder

Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Mit Zielwahltasten wählen

Voraussetzung: Sie haben auf einer Zielwahltaste eine Rufnummer gespeichert (→ Seite 36).

Taste mit gespeicherter Rufnummer drücken. Wenn die Rufnummer auf der zweiten Ebene liegt, vorher „Shift“ drücken.

Teilnehmer meldet sich:



oder

Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Über gespeicherte Ziele anrufen

Schritt für Schritt

A B C

↓ ↑

←

WAHL oder ←

Service Menü

3

oder

► Kurzwahl anwenden? ✓

und

0 ... 9

☎

oder

Aus Telefonbuch wählen

Voraussetzung: Sie haben Einträge im Telefonbuch angelegt (→ Seite 41).

Gewünschten Namen oder Namensteil über Buchstabentasten eingeben. Durch jeden eingegebenen Buchstaben wird die Auswahl eingegrenzt. Bis zu fünf gefundene Namen werden jeweils angezeigt.

Unter den angezeigten Namen ggf. den gewünschten Namen auswählen.

Eingegebene Suchbuchstaben zeichenweise rückwärts löschen.

Gewünschter Eintrag wird angezeigt:

Taste drücken.

Mit individuellen Kurzwahlnummern wählen

Voraussetzung: Sie haben individuelle Kurzwahlnummern gespeichert (→ Seite 38).

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Kurzwahlnummer eingeben.

Teilnehmer meldet sich:

Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Schritt für Schritt**Mit zentralen Kurzwahlnummern wählen**

Das zentrale Kurzwahlverzeichnis erhalten Sie z. B. ausgedruckt bei Ihrer Systembetreuung oder finden es im hausinternen Telefonbuch.

Nach Wahl einer Kurzwahlnummer, unter der als Ziel eine andere Telekommunikationsanlage gespeichert ist, können Sie auch noch eine Nebenstellenummer nachwählen.

Mit Kostenverrechnung anrufen

Schritt für Schritt

Service Menü



oder

Service Menü

► PIN und Berechtigung? ✓

PIN 1? ✓

evtl.

► ✓

und



Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Es sind Projektnummern (von 1 bis 5) für bestimmte Projekte eingerichtet, und Sie besitzen eine Projektkennzahl (PKZ) für das Projekt.

Mit Projektzuordnung wählen

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl zwischen 61 (für Projektnummer 1) bis 65 (für Projektnummer 5) eingeben.

PIN eingeben.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

PIN2 bis PIN5 auswählen und bestätigen.

Externe Rufnummer eingeben.

Dann wie gewohnt telefonieren (→ Seite 16).



Die Projektzuordnung ist zeitbegrenzt. Sie wird automatisch ausgeschaltet, wenn Sie Ihr Telefon beispielsweise seit fünf Minuten nicht mehr benutzt haben.

Schritt für Schritt**Bei nicht erreichten Zielen ...****Rückruf nutzen**

Wenn ein angerufener interner Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Dies gilt auch bei externen Anrufen über ISDN-Vermittlungsstellen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen. Sie erhalten den Rückruf,

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat,
- wenn ein Teilnehmer mit Briefkasten auf Ihren Rückrufwunsch reagiert (→ Seite 12).

Rückruf speichern

Voraussetzung: Ein angerufener Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.



oder





Bestätigen.
Auswählen und bestätigen, falls der Teilnehmer eine **Anrufumleitung aktiviert** hat. (Den Rückruf erhalten Sie in diesem Fall vom Umleitungsziel).

Rückruf annehmen

Voraussetzung: Ein Rückruf wurde gespeichert. Das Telefon läutet. Den Rückruf erkennen Sie daran, dass „Rueckruf abbrechen“ angeboten wird.



Hörer abheben. Rufton hörbar.

oder



Taste drücken. Lampe leuchtet. Rufton hörbar. Freisprechen und Lauthören.

Rückruf ablehnen

Das Telefon läutet. Den Rückruf erkennen Sie daran, dass „Rueckruf abbrechen“ angeboten wird.



oder

Bestätigen.

4-mal läuten lassen, Anruf nicht annehmen.

Bei nicht erreichten Zielen ...

Schritt für Schritt

► ✓

Gespeicherte Rückrufe kontrollieren/löschen

Voraussetzung: Sie haben Rückrufe gespeichert.

Auswählen und bestätigen.
Der älteste Eintrag wird zuerst angezeigt.

► ✓

Auswählen und bestätigen, um weitere Einträge anzuzeigen.

► ✓

Angezeigten Eintrag löschen:

Auswählen und bestätigen.



Abfrage beenden:

Taste drücken. Lampe erlischt.

Anklopfen – sich bemerkbar machen

Voraussetzung: Angerufener interner Anschluss ist besetzt. Sie müssen ihn dringend erreichen.

► ✓

Auswählen, bestätigen und kurz warten.

Die Kollegin/der Kollege hört während des Gesprächs einen Warnton. Am Telefon blinkt die Taste „Anruf übernehmen“. Falls das Telefon ein Display hat, werden Ihr Name bzw. Ihre Rufnummer angezeigt.



Zum Anklopfen müssen Sie eine entsprechende Berechtigung erhalten haben.

Anklopfen ist nicht möglich, wenn beim Angerufenen Anklopfschutz besteht.

Schritt für Schritt

Aufschalten – in ein Gespräch ein-treten

Voraussetzung: Angerufener interner Anschluss ist besetzt. Sie müssen den Mitarbeiter dringend erreichen.

Auswählen und bestätigen.

Der Mitarbeiter und sein Gesprächspartner hören einen Warnton.

Sie können sofort sprechen.



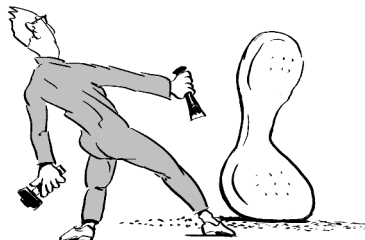
Zum Aufschalten müssen Sie eine entsprechende Berechtigung erhalten haben.

Aufschalten ist nicht möglich, wenn beim Angerufenen Aufschalterschutz besteht.

Telefon einstellen

Schritt für Schritt

Telefon einstellen



Ruftonlautstärke ändern

+ oder -

Ruftonlautstärke?



Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Bestätigen.

+ oder -

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.



Speichern.

Ruftonklangfarbe ändern

+ oder -



Ruftonklangfarbe?



Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

+ oder -

Klangfarbe ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.



Speichern.

Schritt für Schritt**Freisprechfunktion an Raum anpassen**

Damit Ihr Gesprächspartner Sie optimal verstehen kann, wenn Sie über Mikrofon sprechen, können Sie das Telefon abhängig von Ihrer Umgebung auf „normalen Raum“, „halligen Raum“ und „gedämpften Raum“ einstellen.

+ oder -

► Freisprechen? ✓

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

+ oder -

✓

Raumtyp einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

Speichern.

Lautstärke des Aufmerksamkeitsrufs einstellen

Den Aufmerksamkeitsruf hören Sie beispielsweise, wenn Sie während eines Gesprächs einen Zweitankruf erhalten, oder wenn in Ihrem Team ein Anruf nicht angenommen wird.

+ oder -

► Aufmerksamkeitsruf? ✓

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

+ oder -

✓

Lautstärke ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.

Displayneigung an Sitzposition anpassen

Sie können die Display-Einheit schwenken. Stellen Sie die Display-Einheit so ein, dass Sie die Anzeigen des Displays von Ihrer Sitzposition aus gut lesen können.

Telefon einstellen

Schritt für Schritt

Service Menü

6 7

oder

► PIN und Berechtigung? ✓

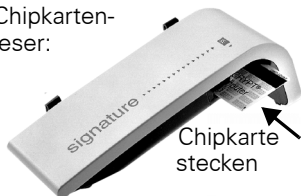
► Berechtigung ändern? ✓

und



oder

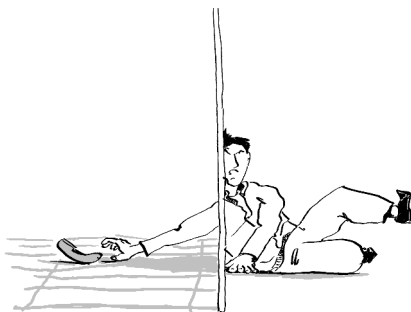
Chipkarten-
leser:



Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte Ihr Telefon und das Telefonbuch während Ihrer Abwesenheit benutzen.

Voraussetzung: Sie haben von der Systembetreuung eine Persönliche Identifikationsnummer (PIN) erhalten.



Telefon gegen unbefugtes Wählen sperren:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

PIN (Code-Nr.) eingeben.

Chipkarte stecken. Alle Lampen blinken kurz auf.

Nach erfolgreicher Eingabe wird „ausgefuehrt“ angezeigt.

Gesteckte Chipkarte wieder ziehen.



Im gesperrten Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. Hicom-intern kann wie gewohnt gewählt werden.

Schritt für Schritt

Service Menü

6 7**oder**

▶ PIN und Berechtigung? ✓

▶ Berechtigung ändern? ✓

und**Telefon wieder freischalten:**

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

PIN (Code-Nr.) eingeben.

Nach erfolgreicher Eingabe wird „ausgefuehrt“ angezeigt.

Sprache für Display-Benutzerführung auswählen

Ihre Hicom-Anlage kann für bis zu fünf Sprachen konfiguriert sein. Die erste eingestellte Sprache ist die Standardsprache. Wenn an Ihrem Telefon eine Taste „Sprache“ eingerichtet ist, können Sie eine andere Sprache einstellen.

Wie lange die Umschaltung auf die andere Sprache aktiv bleibt, hängt davon ab, wie die Sprachauswahl eingerichtet ist. Es gibt zwei Varianten:

- **Statische Sprachauswahl**
Dabei bleibt die Sprache solange eingestellt, bis Sie wieder eine andere Sprache auswählen.
- **Temporäre Sprachauswahl**
Dabei bleibt die Sprache bis zum Beenden des nächsten Gesprächs eingestellt und schaltet danach wieder auf Standardsprache um.

Sprache auswählen:

Sprache

Taste drücken. Die ausgewählte Sprache wird 5 Sekunden lang angezeigt und danach eingestellt. Um eine andere Sprache auszuwählen, Taste wiederholt drücken.



Diese Bedienungsanleitung ist auch in anderen Sprachen bestellbar → Seite 78.

Rufnummern, Hicom-Funktionen und Termine speichern

Schritt für Schritt

Rufnummern, Hicom-Funktionen und Termine speichern

Auf jede Taste, die nicht von der Systembetreuung vorbelegt ist, können Sie eine oft benötigte Rufnummer oder eine häufig benutzte Funktion speichern. Die Tasten des Beistellgeräts optiset E key module können Sie in zwei Ebenen belegen. Vor dem Speichern können Sie die Tastenbelegung prüfen (→ Seite 45).

Rufnummer für Zielwahl auf Taste speichern

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Noch nicht belegte Zielwahl-Taste drücken. Um am optiset E key module die zweite Ebene zu nutzen, vorher „Shift“ drücken. Die aktuelle Tastenbelegung wird angezeigt.

neuer Eintrag?



Bestätigen.



Rufnummer eingeben.

Bei externen Rufnummern Externkennzahl, dann Rufnummer eingeben.

speichern?



Bestätigen.

oder

Wenn Sie sich vertippt haben:



neu waehlen?



Auswählen und bestätigen.
Rufnummer erneut eingeben.



Belegte Tasten sollten Sie beschriften
(→ Seite 77).

Rufnummern, Hicom-Funktionen und Termine speichern

Schritt für Schritt

Rufnummer für „Wahl wiederholen“ speichern

Voraussetzung: „Wahlwiederholung mit gespeicherter Rufnummer“ ist eingerichtet, **nicht** „Wahlwiederholung mit letztgewählter Rufnummer“.

Gewählte Rufnummer oder Rufnummer eines Anrufers speichern

Sie haben einen Teilnehmer angerufen und telefonieren noch mit ihm. Oder Sie wurden von einem anderen Teilnehmer angerufen, dessen Rufnummer übermittelt wurde, und telefonieren noch mit ihm.

Wahlwiederholung



Taste drücken.

Lautsprecher



Taste drücken. Lampe erlischt.

oder

Hörer auflegen.

Beliebige Rufnummer speichern

Voraussetzung: Ihr Telefon ist im Ruhezustand oder Sie führen ein Gespräch und Ihr Gesprächspartner übermittelt Ihnen eine Rufnummer, die Sie speichern wollen.

Service Menü



Taste drücken.

Wahlwiederholung



Taste drücken.

neuer Eintrag?



Bestätigen.



Rufnummer eingeben.

speichern?



Bestätigen.



Die gespeicherte Rufnummer wählen Sie mit einem Tastendruck (→ Seite 24).

Rufnummern, Hicom-Funktionen und Termine speichern

Schritt für Schritt

Service Menü 

Ziele? 

► Kurzwahl? 

 Gewünschte Kurzwahlnummer (0 bis 9) eingeben. Wenn die entsprechende Ziffer bereits belegt ist, wird die zugehörige Rufnummer angezeigt.

neuer Eintrag? 

 Rufnummer eingeben. Bei externen Rufnummern Externkennzahl, dann Rufnummer eingeben.

speichern? 

Individuelle Kurzwahlnummern speichern

Sie können auf die Zifferntasten 0 bis 9 je eine Rufnummer speichern und diese auf Tastendruck wählen (→ Seite 26).

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Kurzwahlnummer (0 bis 9) eingeben. Wenn die entsprechende Ziffer bereits belegt ist, wird die zugehörige Rufnummer angezeigt.

Bestätigen.

Rufnummer eingeben.
Bei externen Rufnummern Externkennzahl, dann Rufnummer eingeben.

Bestätigen.

Hicom-Funktion auf Taste speichern

Service Menü 

4

oder

► Tastenbelegung? 

und 

aendern? 

► neue Funktion: 

speichern? 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Frei belegbare Funktions-Taste drücken. Tastenbelegung wird angezeigt.

Bestätigen.

Aus den angebotenen Hicom-Funktionen eine auswählen und bestätigen.

Bestätigen.



Von der Systembetreuung fest vorbelegte Tasten lassen sich nicht ändern. Dann wird „zurueck?“ angeboten.

Rufnummern, Hicom-Funktionen und Termine speichern

Schritt für Schritt



Durch Drücken der Taste erreichen Sie die Funktion nun direkt. Bei ein-/ausschaltbaren Funktionen, z. B. Zweitanruf, schalten Sie die Funktion mit einem Tastendruck ein und mit dem nächsten wieder aus. Bei eingeschalteter Funktion leuchtet die Lampe der Taste.

Termine speichern

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden.

(→ Seite 13). Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte der Anrufe speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden.

Service Menü

7

oder

► Termin? ✓

Auswählen und bestätigen.

Es wird angezeigt, ob bereits ein Termin gespeichert ist oder nicht.

neuer Termin? ✓

Bei erstem Termin: Bestätigen.

Bei weiterem Termin: Auswählen und bestätigen.

und

speichern? ✓

Uhrzeit 3-stellig oder 4-stellig eingeben, z. B. 845 für 8.45 Uhr oder 1500 für 15.00 Uhr.

Bestätigen.

Gespeicherten Termin löschen:

Service Menü

7

oder

► Termin? ✓

Auswählen und bestätigen. Ein gespeicherter Termin wird angezeigt.

► naechster Termin? ✓

Bestätigen, falls Sie mehrere Termine gespeichert haben.

und

► loeschen? ✓

Auswählen und bestätigen.

Service Menü

Taste drücken. Lampe erlischt.

Telefonbuch pflegen

Schritt für Schritt

Telefonbuch pflegen

Im Telefonbuch können Sie Rufnummern und Zusatzinformationen, z. B. Adressen, Fax-Nummern von Gesprächspartnern eintragen. Die Einträge werden automatisch alphabetisch sortiert. Sie können Einträge gezielt suchen.

Die ersten fünf Zeilen des Displays zeigen die Daten eines Eintrags an. In der sechsten Zeile erscheinen Benutzerhinweise oder Ihre eingegebenen Suchbuchstaben werden angezeigt.

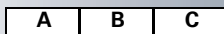
Im Telefonbuch gespeicherte Rufnummern können Sie direkt wählen (→ Seite 26).

Funktionstasten des Telefonbuchs kennenlernen

Ihr optiset E memory verfügt über spezielle Tasten, um Einträge des Telefonbuchs zu verwalten.



Ziffern über die normale Wähltastatur eingeben.



Buchstabentasten benutzen, um Namen und andere alphabetische Daten einzugeben.



Eintrag hinzufügen oder ändern.



Eintrag anzeigen.



Telefonbuchmenü aufrufen (zusätzliche Funktionen).



Anzeige beenden. Daten speichern.



Rufnummer des angezeigten Eintrags wählen.



Eintrag mit allen zugehörigen Daten löschen.



Sonderzeichen der oberen Tastenreihe eingeben.



Return-Taste. Beim Bearbeiten eines Eintrags in eine neue Zeile wechseln. Beim Anzeigen eines Eintrags die zugehörige Rufnummer wählen.

Schritt für Schritt

Cursor nach unten bewegen.



Cursor nach oben bewegen.



Cursor nach links bewegen.



Cursor nach rechts bewegen.



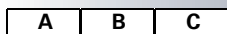
Zeichenweise rückwärts löschen.



Zwischen Groß- und Kleinschreibung umschalten.



Taste drücken.



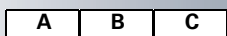
Daten eingeben. Maximal 5 Zeilen mit je 22 Zeichen.



Taste drücken.



Die Daten der ersten Zeile sind maßgeblich für die alphabetische Einsortierung des Eintrags im Telefonbuch. Tragen Sie in der ersten Zeile auf jeden Fall etwas ein, bei Kontakten am besten den Namen des Kontaktpartners.

Eintrag suchen

Gewünschten Namen oder Namensteil eingeben. Durch jeden eingegebenen Buchstaben wird die Auswahl eingegrenzt. Bis zu fünf gefundene Namen werden jeweils angezeigt.



Unter den angezeigten Namen ggf. den gewünschten Namen auswählen.



Eingegebene Suchbuchstaben zeichenweise rückwärts löschen.



Falls Sie einen Namen nicht finden und als neuen Eintrag hinzufügen wollen, können Sie während der Suche **EDIT** drücken.

Telefonbuch pflegen

Schritt für Schritt

KARTE

Eintrag ansehen

Gewünschten Eintrag suchen (siehe oben).

Taste drücken.

EDIT

Eintrag ändern

Gewünschten Eintrag suchen (siehe oben).

Taste drücken.

A

B

C

und 

Daten bearbeiten. Maximal 5 Zeilen mit je 22 Zeichen. Ggf. Cursortasten benutzen!

ENDE

Taste drücken.

Eintrag löschen

Gewünschten Eintrag suchen (siehe oben).

LOSCH 

Tasten drücken.

MENU

Taste drücken.

↓

↑

Gewünschte Menüoption auswählen:

Neueintrag: Neue Daten hinzufügen.

Speicherauslastung: Anzeige, zu wieviel Prozent das Telefonbuchs bereits belegt ist.

Löschen aller Einträge: Alle Einträge im Telefonbuch löschen.

Daten vom PC: Einträge vom PC-Programm „PC-Opti“ ins Telefonbuch übertragen.

Daten zum PC: Einträge aus dem Telefonbuch an PC zum laufenden Programm „PC-Opti“ übertragen.

Schritt für Schritt**ENDE****Telefonbuch schließen**

Taste drücken.



Wenn 20 Sekunden lang kein Tastendruck erfolgt, wird das Telefonbuch automatisch geschlossen.

Telefon überprüfen

Schritt für Schritt

Telefon überprüfen

Funktionalität prüfen

Sie können die Funktionalität Ihres Telefons überprüfen und feststellen:

- Sind alle Lampen der Tasten in Ordnung?
- Ist das Display in Ordnung?
- Funktionieren alle Tasten?
- Funktionieren Lautsprecher, Hörer, Ruftonlautstärke, Ruftonklangfarbe, Aufmerksamkeitsruf und Freisprechen korrekt?

Außerdem – wenn vorgesehen – für den Fachmann:

- die Endgeräte-ID (Identität) des Telefons,
- die Software-Version des optiset E-Telefons,
- die Speisereichweite der Leitung

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.

Service Menü

9

oder



Endgeraetetest?



und



Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Testfunktion auswählen und bestätigen. Der weiteren Benutzerführung am Display folgen!

Taste drücken. Lampe erlischt. Test ist beendet.

Schritt für Schritt**Tastenbelegung prüfen**

Sie können die Vorbelegung der Tasten an Ihrem Telefon überprüfen, um festzustellen, welche Tasten mit welcher Funktion vorbelegt sind. Ebenso können Sie für jede selbst belegte Tasten überprüfen, was darauf gespeichert ist. Folgende Arten der Tastenbelegung sind möglich:

- Zielwahl (→ Seite 36),
- Direkturf (→ Seite 70 und → Seite 72) oder
- Funktion (→ Seite 38).

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.

Service Menü

4

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

oder

Tastenbelegung?



Auswählen und bestätigen.

und

Gewünschte Taste drücken.

Belegung der Taste wird angezeigt.

zurueck?



Bestätigen und anschließend eine andere Taste drücken, um deren Belegung anzuzeigen.

oder

Service Menü



Taste drücken. Lampe erlischt.

Anrufe umleiten

Schritt für Schritt

Service Menü

1 2

oder

Ziele?



feste Umleitung?

und

neuer Eintrag?



speichern?

Service Menü

1 2

oder

Ziele?

Anrufe umleiten

Feste Umleitung nutzen

Die feste Umleitung lässt sich besonders schnell einschalten. Diese Umleitungsart ist beispielsweise sinnvoll, um Anrufe bei Abwesenheit auf die Mailbox oder eine dauerhafte Vertretung umzuleiten.

Ziel speichern/ändern

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.
Ist ein Ziel für die feste Anrufumleitung gespeichert, wird die Rufnummer angezeigt.

Bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.



Falls Sie eine anlagenübergreifende Rufnummer eingeben (z. B. an einem anderen Firmenstandort), müssen Sie die Eingabe mit abschließen.

Bestätigen. Umleitung ist gleichzeitig eingeschaltet.

Ziel löschen

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

Bestätigen.

Schritt für Schritt▶ ✓

Auswählen und bestätigen.
Ist ein Ziel für die feste Anrufumleitung gespeichert,
wird die Rufnummer angezeigt.

▶ ✓

Auswählen und bestätigen.

Umleitung ausschalten**Mit Taste „Anrufumleitung“:**

Taste drücken. Lampe erlischt.

Über Service-Menü:▶ ✓

Im Ruhezustand des Telefons auswählen und bestätigen.

Umleitung einschalten**Mit Taste „Anrufumleitung“:**

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Über Service-Menü:▶ ✓

Im Ruhezustand des Telefons auswählen und bestätigen.

Anrufe automatisch weiterleiten

Ist Ihre Anlage entsprechend konfiguriert, erreicht ein Anruf auch dann das Ziel der festen Umleitung, wenn Sie die feste Umleitung nicht eingeschaltet haben.

Je nachdem, wie die Rufweiterleitung eingerichtet ist, werden z. B. Anrufe automatisch weitergeleitet, die nach mehrmaligem Läuten nicht angenommen werden, oder die eintreffen, während Sie telefonieren.

Variable Umleitung nutzen

Vor jedem Einschalten einer variablen Umleitung geben Sie das gewünschte Umleitungsziel ein. Die variable Umleitung eignet sich daher vor allem für einmalige Umleitungen zu öfter wechselnden Zielen.

Anrufe umleiten

Schritt für Schritt

▶ variable Umleitung? ✓



Auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.



Falls Sie eine anlagenübergreifende Rufnummer eingeben, müssen Sie die Rufnummerneingabe mit  abschließen.

speichern? ✓

Bestätigen. Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.

Service Menü

1

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

oder

Ziele? ✓

Bestätigen.

▶ variable Umleitung? ✓

Auswählen und bestätigen.

und

* 4 3  

In Folge eingeben: Kennzahl, eigene Rufnummer, gewünschte Zielrufnummer.

speichern? ✓

Bestätigen.

Die Umleitung ist eingeschaltet.

▶ Umleitung aus? ✓

Im Ruhezustand des Telefons auswählen und bestätigen.

Das Ziel der variablen Umleitung ist damit auch gelöscht.

Umleitung ausschalten

Schritt für Schritt**Anrufe für anderen Anschluss umleiten**

Sie können für einen anderen Telefon-, Fax- oder PC-Anschluss von Ihrem eigenen Telefon aus eine Umleitung speichern, einschalten, abfragen und ausschalten. Dazu müssen Sie die PIN des Anschlusses kennen oder die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ besitzen.

Ziel für anderes Telefon speichern/Umleitung einschalten

Service Menü	
Ziele?	✓
▶ Umleitung f. Ruf-Nr.:?	✓
variable Umleitung?	✓
	
Fertig?	✓
	
Fertig?	✓
	
speichern?	✓

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Rufnummer des anderen Telefons eingeben.

Bestätigen.

PIN eingeben
(nur, wenn Ihr eigener Anschluss nicht die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat).

Bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Bestätigen.

Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.

Ziel für Fax, PC oder Besetztfall speichern/Umleitung einschalten

Service Menü	
Ziele?	✓
▶ Umleitung f. Ruf-Nr.:?	✓
▶ andere Umleitungsart?	✓
	

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für die gewünschte Umleitungsart eingeben. Kennzahlen werden von der Systembetreuung vergeben. In der Tabelle können Sie die für Sie gültigen Kennzahlen eintragen:

Anrufe umleiten

Schritt für Schritt

Fertig?



Rufnummer des anderen Anschlusses eingeben.

Bestätigen.



PIN eingeben

(nur, wenn Ihr eigener Anschluss nicht die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat).

Fertig?



Bestätigen.



Rufnummer des Ziels eingeben.

speichern?



Bestätigen.

Die Umleitung ist eingeschaltet.

Umleitung für anderes Telefon abfragen/ ausschalten

Service Menü



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Schalter?



Auswählen und bestätigen.



Umleitung f. Ruf-Nr.:?



Auswählen und bestätigen.

variable Umleitung?



Bestätigen.



Rufnummer des anderen Telefons eingeben.

Fertig?



Bestätigen.



PIN eingeben

(nur, wenn Ihr eigener Anschluss nicht die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat).

Fertig?



Bestätigen.

Ausschalten:

ausschalten?



Bestätigen.

oder

Abfragen:



Abfragen?



Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Beispiel für die Displayanzeige:

3428----->8968

bedeutet: Anrufe für Anschluss 3428 werden auf Anschluss 8968 umgeleitet.

Umleitung für Fax, PC oder Besetztfall abfragen/ausschalten

Service Menü

► ✓

Auswählen und bestätigen.

► ✓

Auswählen und bestätigen.

► ✓

Auswählen und bestätigen.



Kennzahl für die gewünschte Umleitungsart eingeben. Kennzahlen werden von der Systembetreuung vergeben. In der Tabelle können Sie die für Sie gültigen Kennzahlen eintragen:

„Umleitung für Fax abfragen“:	
„Umleitung für PC abfragen“:	
„Umleitung f. Besetzt abfragen“:	
„Umleitung für Fax ausschalten“:	# 43
„Umleitung für PC ausschalten“:	# 42
„Umleitung f. Besetzt ausschalten“:	# 49



✓

Rufnummer des anderen Anschlusses eingeben.

Bestätigen.



✓

PIN eingeben

(nur, wenn Ihr eigener Anschluss nicht die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat).

Bestätigen.

✓

Bestätigen.

oder

► ✓

Kontrollieren:

Auswählen und bestätigen.
(Beispiel für Displayanzeige ► Seite 51).

Anrufe umleiten

Schritt für Schritt

Umleitung für anderen Anschluss ändern

Gehen Sie dazu genauso vor wie beim Speichern/
Einschalten:

für anderes Telefon (→ Seite 49),

für Fax, PC oder Besetztfall (→ Seite 49).

Anderes Telefon wie das eigene benutzen

Schritt für Schritt

Anderes Telefon wie das eigene benutzen

Sie können sich an einem anderen Telefon der Hicom-Anlage mit einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN) identifizieren (ab Softwarestand Hicom 300, Version 3.5/Hicom 300 H Version 1.0, auch an Telefonen untereinander vernetzter Hicom-Anlagen, z. B. an anderen Firmenstandorten). Anschließend können Sie an dem anderen Telefon

- mit Kostenstellenzuordnung telefonieren,
- mit Projektzuordnung wählen,
- Ihren Briefkasten abfragen,
- Ihre individuellen Kurzwahlnummern und eine an Ihrem eigenen Telefon gespeicherte Rufnummer für Wahlwiederholung nutzen,
- Zielwahltasten nutzen, sofern diese genau so eingerichtet sind wie an Ihrem eigenen Telefon,
- Termine eingeben.

Mit interner PIN können Sie Anrufe für Sie zum anderen Telefon Ihres Aufenthaltsortes umleiten (Umleitung „nachziehen“).

Sich an einem anderen Telefon identifizieren

Mit PIN identifizieren und wählen

Voraussetzung: Sie haben von Ihrer Systembetreuung eine PIN erhalten. Innerhalb des Bereichs Ihrer eigenen Hicom-Anlage benötigen Sie eine interne PIN. Für andere Hicom-Anlagen im Netzverbund benötigen Sie eine netzweite PIN.

Service Menü

6 1

oder



PIN und Berechtigung?



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben
(61 für PIN 1, 62 für PIN 2 usw.).

Auswählen und bestätigen.

Anderes Telefon wie das eigene benutzen

Schritt für Schritt

► PIN 1? ✓

Auswählen und bestätigen.

Wenn Sie mehrere PINs haben und eine andere benutzen wollen, andere PIN auswählen.

Mit der Displayanzeige „Rufnummer eingeben:“ oder „Code-Nr. eingeben“ werden Sie zur Eingabe der PIN aufgefordert.

PIN innerhalb des Bereichs der eigenen Hicom-Anlage gültig:



oder



Kennzahl eintragen!



Interne PIN eingeben.

PIN im Bereich der eigenen und einer anderen Hicom-Anlage im Netzverbund gültig:

2-stellige Knotenkennzahl der eigenen Hicom-Anlage eingeben (Systembetreuung fragen).

Eigene Rufnummer eingeben und Quadrattaste drücken.

Netzweite PIN eingeben und Quadrattaste drücken.

Nach erfolgreicher Identifizierung wählen:

Sie hören den Wählton. Im Display erscheint „Bitte waehlen“.

Lautsprecher

oder



Taste drücken. Lampe erlischt.

Sofort eine Rufnummer eingeben.

Nach erfolgreicher Identifizierung Anrufumleitung nachziehen

► variable Umleitung? ✓

Auswählen und bestätigen.

speichern? ✓

Bestätigen. Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.

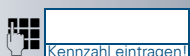
Anderes Telefon wie das eigene benutzen

Schritt für Schritt

Chipkarten-
leser:



oder



Service Menü

6 6

oder

- ▶ PIN und Berechtigung? ✓
- ▶ PIN ausschalten? ✓

Chipkarten-
leser:



Mit Chipkarte identifizieren

Voraussetzung: Sie haben von der Systembetreuung eine Chipkarte zum Identifizieren an anderen Telefonen erhalten. Das Telefon, an dem Sie sich identifizieren möchten, muss einen Chipkartenleser (optiset E signature module) haben.

Innerhalb des Bereichs der eigenen Hicom-Anlage:

Chipkarte stecken. Alle Lampen blinken kurz auf. Im Display wird „Ausweis“ und die Rufnummer der Heimatstation angezeigt.

An einer anderen Hicom-Anlage im Netzverbund:

Chipkarte stecken.

Knotenkennzahl der eigenen Hicom-Anlage eingeben (Systembetreuung fragen!).

Eigene Rufnummer eingeben und Quadrattaste drücken.

Identifizierung am anderen Telefon ausschalten

Wenn Sie sich mit PIN identifiziert haben:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Die Identifizierung wird automatisch ausgeschaltet, wenn das fremde Telefon mehrere Minuten lang nicht benutzt wird.

Wenn Sie sich mit Chipkarte identifiziert haben:

Chipkarte im Ruhezustand des Telefons ziehen.

Mit dem Telefon umziehen

Schritt für Schritt

Mit dem Telefon umziehen

Erkundigen Sie sich bei Ihrer Systembetreuung, ob dies an Ihrer Anlage möglich ist!

Nach **Absprache mit der Systembetreuung** können Sie Ihr Telefon am bisherigen Anschluss abmelden und am neuen Anschluss wieder anmelden. Einstellungen an Ihrem Telefon (programmierte Tasten) bleiben dann erhalten.

Telefon am bisherigen Anschluss abmelden



Kennzahl eintragen!



Abmeldekennzahl eingeben. Erfragen Sie diese Kennzahl ggf. bei der Systembetreuung.

PIN eingeben.

Telefonstecker aus der Anschlussdose ziehen.

Telefon am Umzugsziel anmelden

Telefonstecker in die Anschlussdose stecken.

Anmeldekennzahl eingeben. Erfragen Sie diese Kennzahl ggf. bei der Systembetreuung.

PIN eingeben.



Wenn Sie mit einem Erst- und einem Zweittelefon umziehen (zum Beispiel bei Chefzimmer-Konfiguration), müssen Sie zuerst das Zweittelefon, dann das Ersttelefon abmelden. Am neuen Anschluss müssen Sie zuerst das Ersttelefon, dann das Zweittelefon anmelden.

Über mehrere Leitungen und im Team telefonieren

Schritt für Schritt

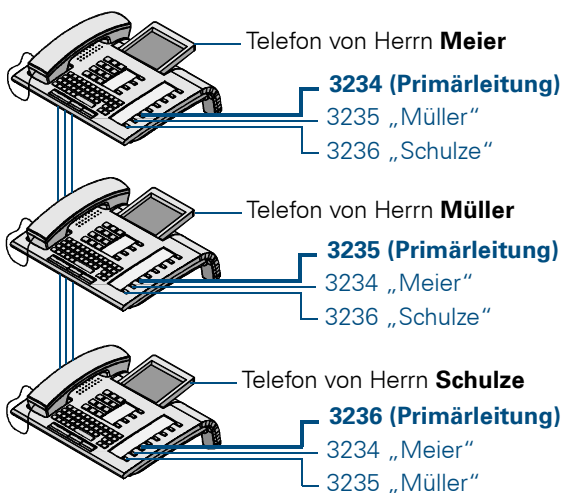
Über mehrere Leitungen und im Team telefonieren

Leitungstasten nutzen

Leitungstasten werden von der Systembetreuung eingerichtet. Die Nebenstellenrufnummer jedes Team-Teilnehmers ist einer Leitung zugeordnet. Sie ist die **Primärleitung** des Team-Teilnehmers. Die gleiche Leitung ist bei anderen Team-Teilnehmern als **Sekundärleitung** auf Leitungstaste vorhanden. Jeder Team-Teilnehmer kann alle vorhandenen Leitungstasten nutzen.

➡ An **Ihrem** Telefon gespeicherte Rufnummern können nur am **eigenen** Telefon zum Wählen über Leitungstasten genutzt werden.

Das folgende grafische Beispiel veranschaulicht, wie Telefone mit mehreren Leitungstasten in einem Team zusammenhängen („keyset“-Konfiguration). 3234 ist die Nebenstellenrufnummer von Herrn Meier, 3235 die von Herrn Müller und 3236 die von Herrn Schulze. An allen drei Telefonen kann über alle drei Leitungen telefoniert werden. Die Leitung der eigenen Nebenstellenrufnummer ist jedoch immer die Primärleitung.



Über mehrere Leitungen und im Team telefonieren

Schritt für Schritt

Leitung 

Lampe ist dunkel – Leitung ist frei, kann benutzt werden.

oder Leitung 

Lampe leuchtet – Leitung ist belegt.

oder Leitung 

Lampe blinkt **schnell** – Anruf auf der Leitung, bitte annehmen.

oder Leitung 

Lampe blinkt **langsam** – Gehaltenes Gespräch wartet.

Anrufe auf Leitungstasten annehmen

Treffen mehrere Anrufe zugleich ein, können Sie Anrufe wie gewohnt in angebotener Reihenfolge annehmen. Sie können aber auch bevorzugt andere Anrufe annehmen.

Voraussetzung: Die Systembetreuung hat festgelegt, in welcher Reihenfolge eintreffende Anrufe auf Leitungstasten gelenkt werden.

Anrufe in angebotener Reihenfolge annehmen

Ihr Telefon **läutet** (Ruf). Anrufer wird angezeigt, z. B. „3235 Müller“. Lampe der angebotenen Leitungstaste blinkt schnell.



Hörer abheben.

oder Lautsprecher 

Taste drücken. Freisprechen und Lauthören.

Anrufe bevorzugt annehmen

Ihr Telefon **läutet** (Ruf). Anrufer wird angezeigt, z. B. „3235 Müller“. Lampe der angebotenen Leitungstaste blinkt schnell. Lampen anderer Leitungstasten blinken ebenfalls schnell.

Leitung 

Bevorzugte Leitungstaste drücken. Anderer Anrufer, (z.B. „3236 Schulze“) wird kurz angezeigt.



Hörer abheben.

oder Lautsprecher 

Taste drücken. Freisprechen und Lauthören.

Über mehrere Leitungen und im Team telefonieren

Schritt für Schritt

Läuten aus/ein

Läuten aus/ein

Service Menü

2 7

oder

► ✓

► ✓

und

✓

oder

✓

Läuten (Ruf) aus-/einschalten

Wenn Sie auf einer Leitung telefonieren, kann das Läuten für andere eintreffende Anrufe das Gespräch stören. Ist Läuten (Ruf) ausgeschaltet, läutet Ihr Telefon nicht mehr. Eintreffende Anrufe werden dann nur noch durch Blinken der entsprechenden Leitungstasten angezeigt.

Mit eingerichteter Taste „Läuten (Ruf)“:

Ruf ausschalten:

Taste drücken. Lampe leuchtet.
Telefon **läutet nicht** bei eintreffenden Anrufen.

Ruf einschalten:

Taste drücken. Lampe erlischt.
Telefon läutet bei eintreffenden Anrufen.

Über Service-Menü:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Über mehrere Leitungen und im Team telefonieren

Schritt für Schritt

Mit Leitungstasten wählen

Ihr Telefon kann mit **automatischer** oder **auswählbarer** Leitungsbelegung eingerichtet sein. Die Systembetreuung legt fest, ob eine Leitung und welche Leitung automatisch belegt wird, wenn der Hörer abgehoben oder Freisprechen und Lauthören aktiviert sind.



Die Displayanzeige „Bitte Leitung wählen“ fordert Sie nach Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprecher-Taste zum Belegen einer Leitung auf.

oder



Hörer abheben.

Taste drücken.

Das Display zeigt Leitungsnummer und Leitungszustand kurz an und fordert dann zum Wählen auf.

Eine Displayanzeige wie „3235 aktiv“ bedeutet: Eine Leitung (3235) wurde automatisch ausgewählt.

Die Lampe der ausgewählten Leitung leuchtet.



Rufnummer eingeben.

oder



Hörer abheben.

Taste drücken.

Sie werden zum Drücken einer freien Leitungstaste aufgefordert: „Bitte wählen“.

Freie Leitungstaste drücken. Lampe leuchtet.

Das Display zeigt Leitungsnummer und Leitungszustand kurz an und fordert dann zum Wählen auf.

Eine Displayanzeige wie „3236“ bedeutet: Die ausgewählte Leitung (3236) wurde belegt.



Rufnummer eingeben.

Über mehrere Leitungen und im Team telefonieren

Schritt für Schritt

Leitung anzeigen

Service Menü

8 6

oder

► Funktionen? ✓

► Akt. Leitung anzeigen? ✓

Leitung 2

Benutzte Leitung identifizieren

Wenn mehrere Leitungen gleichzeitig belegt sind, können Sie herausfinden, über welche Leitung Sie momentan sprechen.

Mit eingerichteter Taste „Leitung anzeigen“:

Taste drücken.

Über Service-Menü:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Leistungsnummer und Leitungszustand der momentan benutzten Leitung werden angezeigt.

Eine Displayanzeige wie „3235 aktiv“ bedeutet: Die Leitung (3235) wird benutzt.

Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren

Voraussetzung 1: Von der Systembetreuung wurde festgelegt, dass beim Leitungswechsel die Leitungen gehalten werden und nur durch Auflegen des Hörers oder mit der Taste „Trennen“ beendet werden können.

Voraussetzung 2: Sie stehen über zwei oder mehr Leitungen mit verschiedenen Gesprächspartnern in Verbindung. Das können Anrufer (→ Seite 58) oder Angerufene (→ Seite 60) sein.

Sie telefonieren beispielsweise auf Leitung 1. Leitungstaste des gehaltenen Teilnehmers blinkt langsam.

Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Erster Gesprächspartner wartet auf Leitung 1.

Über mehrere Leitungen und im Team telefonieren

Schritt für Schritt

Leitung 1



Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Zweiter Gesprächspartner wartet auf Leitung 2.

Sie können beliebig oft wechseln.

Verbindung auf Leitungstaste beenden



Hörer auflegen.

oder

Lautsprecher



Leuchtende Taste drücken.

In ein Gespräch auf einer Leitung eintreten (Dreierkonferenz)

Voraussetzung: Auf einer Leitung wird gesprochen. Die Lampe der Leitungstaste leuchtet.

Leitung



Leitungstaste drücken. Für Sie und die bereits verbundenen Teilnehmer ist ein Konferenzton hörbar. Alle drei Teilnehmer können nun miteinander sprechen. Lampe leuchtet weiter.



Das Eintreten ist nicht möglich, wenn für die Leitung die Funktion „Privatgespräch“ eingeschaltet ist.

Legt einer der drei Teilnehmer auf, bleiben die beiden anderen verbunden.

Bleiben Sie als Eintretender und der Teilnehmer, der vorher die Leitung belegt hat, übrig, so ist keine Rückfrage mehr möglich.

Eintreten erlauben oder verhindern

Eintreten erlauben

Für Ihre Primärleitung kann voreingestellt sein, dass niemand in die Leitung eintreten kann, wenn sie belegt ist. In diesem Fall können Sie das Eintreten erlauben. Die Erlaubnis gilt für das aktuelle oder nächste Gespräch.

Sie führen bereits ein Gespräch über eine Leitung.

oder 

Hörer abheben.

Über mehrere Leitungen und im Team telefonieren

Schritt für Schritt

Privatgespräch

Taste drücken.

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

8 8

Service-Kennzahl eingeben.

oder

► Funktionen? ✓

Auswählen und bestätigen.

► Privatgespräch aus? ✓

Auswählen und bestätigen.

Eintreten ist jetzt erlaubt.

Eintreten verhindern

Wenn kein Eintreteschutz voreingestellt ist, können Sie das Eintreten verhindern. Der Eintreteschutz gilt für das aktuelle oder nächste Gespräch.

Sie führen bereits ein Gespräch über eine Leitung.

oder ☎

Hörer abheben.

Privatgespräch

Taste drücken.

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

8 7

Service-Kennzahl eingeben.

oder

► Funktionen? ✓

Auswählen und bestätigen.

► Privatgespräch ein? ✓

Auswählen und bestätigen.

Eintreten ist jetzt verhindert.

Verbindung auf Leitungstaste beenden



Hörer auflegen.

oder

Lautsprecher

Leuchtende Taste drücken.

Über mehrere Leitungen und im Team telefonieren

Schritt für Schritt

Halten

oder



Halten?



Leitung



Exklusiv halten

oder



Exklusiv Halten?



Leitung



Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen

Voraussetzung: Sie haben ein Gespräch auf einer Leitungstaste angenommen (→ Seite 58).

Halten:

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Die Leitungstaste, auf der das Gespräch geparkt ist, blinkt langsam. Das Gespräch kann an jedem Telefon im Team fortgesetzt werden, an dem die Lampe dieser Leitungstaste langsam blinkt.

Wieder annehmen:

Blinkende Leitungstaste drücken. Gespräch fortsetzen.

Gespräch auf einer Leitungstaste exklusiv halten und wieder annehmen

Voraussetzung: Sie haben ein Gespräch auf einer Leitungstaste angenommen, das nur Sie weiterführen können, wollen oder dürfen.

Halten:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Die Leitungstaste, auf der das Gespräch geparkt ist, blinkt langsam. Das Gespräch kann **nur an Ihrem Telefon** fortgesetzt werden und wird an keinem anderen Telefon mehr signalisiert.

Wieder annehmen:

Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Gespräch fortsetzen.

Über mehrere Leitungen und im Team telefonieren

Schritt für Schritt

Gehaltene Leitung gezielt übernehmen

Eine Kollegin/ein Kollege in einem Großraumbüro hat ein Gespräch auf einer Leitungstaste geparkt und bittet Sie durch Zuruf, das Gespräch zu übernehmen. Sie haben keinen Zugriff zu dieser Leitung.

Hörer abheben.

►



Auswählen und bestätigen.



Nebenstellenummer des Telefons eingeben, an dem das Gespräch geparkt wurde. Dadurch nehmen Sie das Gespräch an.

Anrufe für Leitungen umleiten

Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine Leitung aktivieren, die auch an anderen Telefonen zugänglich ist, so wirkt die Anrufumleitung auf allen Leitungstasten für diese Leitung.

Variable Anrufumleitung für eine Leitung speichern und einschalten

Leitungstaste, z. B. für Leitung 3235, drücken.

Mit Taste „Anrufumleitung“:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Taste drücken.

oder

Über Menü:

Taste drücken. Lampe leuchtet.



Bestätigen.

►



Auswählen und bestätigen.



Anschließend in jedem Fall:

Zielfrufnummer für die Anrufumleitung eingeben.

Bestätigen. Die Umleitung ist gespeichert und gleichzeitig eingeschaltet.

Über mehrere Leitungen und im Team telefonieren

Schritt für Schritt

Leitung 

Service Menü 

Ziele? 

► feste Umleitung? 

neuer Eintrag? 

speichern? 

Ziel für feste Anrufumleitung einer Leitung speichern und einschalten

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.

Leitungstaste der gewünschten Leitung drücken. Lampe leuchtet.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.
Am Display wird das bislang gespeicherte Ziel für die feste Anrufumleitung der Leitung angezeigt. Ist keine feste Anrufumleitung gespeichert, wird „nichts gespeichert“ angezeigt.

Bestätigen.

Neues Ziel für die Anrufumleitung eingeben.

Bestätigen. Die Umleitung für diese Leitung ist gespeichert und gleichzeitig eingeschaltet. Sie gilt an allen Leitungstasten für diese Leitung.

Feste Anrufumleitung einer Leitung einschalten (ohne zu speichern)

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.

Leitungstaste der gewünschten Leitung drücken. Lampe leuchtet.

Mit Taste „Anrufumleitung“:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Über Service-Menü:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

2 5

oder

► Schalter? 

► Umleitung? 

► einschalten? 

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Über mehrere Leitungen und im Team telefonieren

Schritt für Schritt

Leitung

Service Menü

1 2

oder

Ziele? ✓

► feste Umleitung? ✓

und

► löschen? ✓

Ziel für feste Anrufumleitung löschen

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand. Ein Ziel für die feste Umleitung wurde gespeichert (→ Seite 66).

Nur, wenn es **nicht** Ihre Primärleitung ist: Leitungstaste der gewünschten Leitung drücken.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Ist ein Ziel für die feste Anrufumleitung gespeichert, wird es angezeigt.

Anrufumleitung für eine Leitung ausschalten

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand. Im Display wird nach dem Drücken einer Leitungstaste eine eingeschaltete Anrufumleitung angezeigt.

Nur, wenn es **nicht** Ihre Primärleitung ist: Leitungstaste der gewünschten Leitung drücken.

Leitung

Anrufumleitung

Mit Taste „Anrufumleitung“:

Taste drücken. Lampe erlischt.

Über Service-Menü:

Service Menü

2 5

oder

► Schalter? ✓

► Umleitung? ✓

► ausschalten? ✓

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Über mehrere Leitungen und im Team telefonieren

Schritt für Schritt

 **und** 

oder 

► 



Anrufe für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Nimmt ein angerufener Team-Teilnehmer einen Anruf nicht innerhalb von 15 Sekunden (anlagenabhängig) an, so hören die übrigen einen Aufmerksamkeitsruf.

Im Telefon-Ruhezustand:

Das Telefon läutet. „Anruf fuer...“ wird im Display angezeigt.

Hörer abheben **und** blinkende Taste drücken. Damit haben Sie das Gespräch übernommen.

Nur blinkende Taste drücken.
Freisprechen und Lauthören.

Während eines Gesprächs:

Blinkende Taste drücken.

Der erste Teilnehmer wartet, während Sie mit dem zweiten verbunden sind.

Zweites Gespräch beenden – zurück zum ersten:

Taste drücken.

Anrufe gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln, dessen Nebenstellenummer Sie kennen, oder eine Kollegin/ ein Kollege bittet Sie durch Zuruf, einen Anruf für ein bestimmtes Telefon zu übernehmen. Ist Ihnen die Rufnummer nicht bekannt, können Sie sich diese anzeigen lassen (→ Seite 69).

Hörer abheben.

Auswählen und bestätigen.

Nebenstellenummer des Telefons eingeben, für das Sie den Anruf übernehmen wollen oder sollen. Dadurch nehmen Sie das Gespräch an.

Über mehrere Leitungen und im Team telefonieren

Schritt für Schritt

Gerufene Nebenstelle anzeigen lassen

Wenn Sie in einer Anrufübernahmegruppe die Nebenstellenummer, für die Sie einen Anruf übernehmen wollen, nicht angezeigt bekommen, können Sie nach Abnehmen des Hörers die Kennzahl für „Display auf Wunsch“ eingeben. Fragen Sie Ihre Systembetreuung nach dieser Kennzahl.



Hörer abheben.

 Kennzahl eingeben!

Nach Eingabe der Kennzahl wird die Nebenstellenummer angezeigt.

Anrufe im Sammelanschluss annehmen

Alle Team-Teilnehmer sind auch über eine Sammelanschluss-Rufnummer erreichbar.

Ihr Telefon läutet.



Hörer abheben.

Aus Sammelanschluss herausschalten/wieder hineinschalten

Voraussetzung: Für das Team ist ein Sammelanschluss eingerichtet.

Sie können sich aus dem Sammelanschluss jederzeit herausschalten, z. B. wenn Sie den Arbeitsplatz verlassen. Bei Anwesenheit schalten Sie sich wieder hinein.



Über Ihre eigene Rufnummer bleiben Sie auch im herausgeschalteten Zustand erreichbar.

Service Menü

2 4

oder



Schalter?



Auswählen und bestätigen.



Sammelanschluss?



Auswählen und bestätigen.

Über mehrere Leitungen und im Team telefonieren

Schritt für Schritt

und
☐ ausschalten? ✓
oder
☐ einschalten? ✓

Bestätigen.

Gespräch parken und wieder annehmen

Sie können ein Gespräch innerhalb einer Anrufübernahmegruppe an einem Telefon parken und woanders wieder annehmen.

Parken:

☐ Parken

Taste drücken. Lampe der Taste „Parken“ blinkt an allen Telefonen der Anrufübernahmegruppe.



Hörer auflegen.

Wieder annehmen:

☐ Parken

Blinkende Taste drücken. Gespräch fortsetzen.

Teilnehmer direkt rufen

Voraussetzung: An Ihrem Telefon wurden Direkt-ruftasten eingerichtet (→ Seite 45).

Lampenmeldungen von Direktruftasten verstehen

☐ Meier
oder ☐ Meier
oder ☐ Meier

Lampe ist dunkel – Teilnehmer telefoniert nicht.

Lampe leuchtet – Teilnehmer telefoniert.

Lampe blinkt – Teilnehmer erhält gerade einen Anruf und hat diesen noch nicht angenommen.

Über mehrere Leitungen und im Team telefonieren

Schritt für Schritt

Direktruf-Teilnehmer rufen

Achten Sie auf die Lampenmeldung der Direktruf-taste!

Lampe ist dunkel – Teilnehmer telefoniert nicht:

Meier



oder

Direktruftaste drücken, z. B. „Meier“

Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthö-ren.

Lampe leuchtet – Teilnehmer telefoniert:

Meier



oder

Direktruftaste drücken.

Sie klopfen bei dem Teilnehmer an. Er hört einen Ton, die Taste „Anruf übernehmen“ blinkt an sei-nem Telefon und Ihr Name und Ihre Rufnummer werden angezeigt.

Wenn der Teilnehmer antwortet: Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthö-ren.

Anruf für Direktruf-Teilnehmer annehmen

Der gerufene Team-Teilnehmer ist z. B. gerade ab-wesend.



Meier



Hörer abheben.

Blinkende Taste drücken, z. B. „Meier“

Im Team „Chef-Sekretariat“ telefonieren

Schritt für Schritt

Im Team „Chef-Sekretariat“ telefonieren

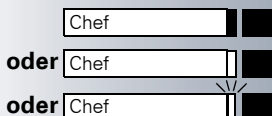
Jedes Team „Chef/Sekretariat“ wird von der Systembetreuung eingerichtet.

Ein Team „Chef/Sekretariat“ kann aus bis zu 4 Chef- und bis zu 2 Sekretariatstelefonen bestehen.

Chef oder Sekretariat anrufen

Lampenmeldungen von Direktruffasten verstehen

Am Sekretariatstelefon ist eine Direktruffaste „Chef“ eingerichtet, am Cheftelefon eine Direktruffaste „Sekretariat“. Die Lampenmeldungen haben bei beiden Tasten die gleiche Bedeutung. Beispiele für die Taste „Chef“ am Sekretariatstelefon:



Lampe ist dunkel – Chef telefoniert nicht.

Lampe leuchtet – Chef telefoniert.

Lampe blinkt – Chef erhält gerade einen Anruf und hat diesen noch nicht angenommen.

Chef/Sekretariat anrufen

Beispiel eines Anrufs vom Chef zum Sekretariat:

Lampe ist dunkel – Sekretariat telefoniert nicht:



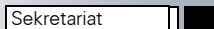
Taste drücken.



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.



Taste drücken.

Sie klopfen beim Sekretariat an. Der/die Telefonierende hört einen Ton, die Taste „Anruf übernehmen“ blinkt.

Im Team „Chef-Sekretariat“ telefonieren

Schritt für Schritt



Wenn das Sekretariat den Anruf annimmt:
Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.



Der Direktruf vom Sekretariat zum Chef funktioniert genauso – mit der Direktruftaste „Chef“.

Anruf für Chef im Sekretariat annehmen

Bei Anrufen für den Chef läutet das Telefon im Sekretariat.



Hörer abheben.

oder

Lautsprecher



Taste drücken. Lampe leuchtet.
Freisprechen und Lauthören.

Anruf für Chef während eines Gesprächs annehmen

Sie führen ein Gespräch.
Anruf für Chef trifft ein.

Übernehmen



Ihren Gesprächspartner bitten zu warten, dann blinkende Taste drücken. Abfragen.

Gespräch beenden – zurück zum ersten Gespräch:

Trennen



Taste drücken.

Gespräch mit erstem Gesprächspartner fortsetzen.

Gespräch zum Chef weitergeben

Voraussetzung: Sie haben im Sekretariat einen Anruf für den Chef angenommen.

Chef



Taste drücken. Sie sind mit dem Chef verbunden.

Mit Ankündigung weitergeben:

Gesprächspartner ankündigen.



Hörer auflegen.

Im Team „Chef-Sekretariat“ telefonieren

Schritt für Schritt



Ohne Ankündigung weitergeben:

Hörer sofort auflegen.

Anrufe direkt zum Chef umschalten

Wenn das Sekretariat nicht besetzt ist, können Anrufe für den Chef sofort zum Chef umgeschaltet werden. Die Umschaltung ist sowohl am Sekretariatstelefon als auch am Cheftelefon möglich.

Einschalten:

Ruf umschalten



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ausschalten:

Ruf umschalten



Taste drücken. Lampe erlischt.



Anrufe für das Sekretariatstelefon werden nicht umgeschaltet, nur Anrufe für das Cheftelefon.

Anrufe beim Chef annehmen

Im Sekretariat wird ein signalisierter Anruf für den Chef nicht entgegengenommen. Nach 15 Sekunden (anlagenabhängig) hören Sie am Cheftelefon einen Aufmerksamkeitsruf. Im Display wird angezeigt, wer anruft.



Anruf übernehmen



Hörer abheben.

Blinkende Taste drücken.

Anruf für andere Teams „Chef-/Sekretariat“ annehmen

Wenn mehrere Teams „Chef/Sekretariat“ eingerichtet sind, können Sie auch Anrufe für andere Teams übernehmen.



Chef 3



Hörer abheben.

Blinkende Taste drücken, zum Beispiel „Chef 3.“

Im Team „Chef-Sekretariat“ telefonieren

Schritt für Schritt



Die Übernahme ist auch während eines Gesprächs möglich. Bitten Sie Ihren Gesprächspartner vor dem Drücken der blinkenden Taste, kurz zu warten.

Zweittelefon für Chef benutzen

Voraussetzung: Für den Chef ist ein Zweittelefon eingerichtet worden. Bei Erst- und Zweittelefon des Chefs ist eine Taste „Parken“ eingerichtet.

Gespräch am Ersttelefon parken:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Gespräch am Zweittelefon fortsetzen:

Hörer abheben.

Blinkende Taste drücken.

Zweitanruf für Chef ein-/ausschalten

Als Chef können Sie bestimmen, ob Anrufe für Sie im Sekretariat ankommen, während Sie telefonieren. Wenn Sie telefonieren und gleichzeitig einen anderen wichtigen Anruf erwarten, ist es beispielsweise sinnvoll, Zweitanruf einzuschalten.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

2 1

oder



Schalter?



Auswählen und bestätigen.

Zweitanruf?



Bestätigen.

und

einschalten?



oder

ausschalten?



Bestätigen.

Im Team „Chef-Sekretariat“ telefonieren

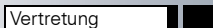
Schritt für Schritt

Boten rufen

Sie können Boten über Tastendruck rufen, wenn Sie eine entsprechende Taste am Cheftelefon einrichten. Dies funktioniert genau so wie im Kapitel „Rufnummer für Zielwahl auf Taste (hier: Bote) speichern“ (→ Seite 36) beschrieben.

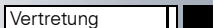
Vertretung für Sekretariat festlegen

Sie können Anrufe für den Chef, die im Sekretariat ankommen, auf ein anderes Telefon umleiten. Dazu müssen Sie eine Taste „Vertretung“ einrichten. Dies funktioniert genau so wie im Kapitel „Rufnummer für Zielwahl auf Taste (hier: Vertretung) speichern“ (→ Seite 36) beschrieben.



Vertretung einschalten:

Taste drücken. Lampe leuchtet.



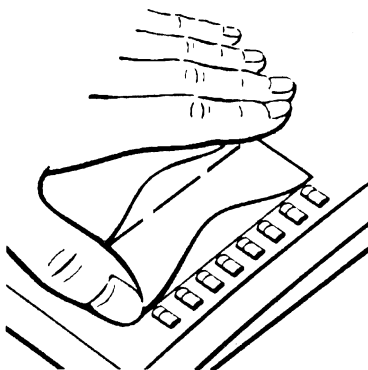
Vertretung ausschalten:

Taste drücken. Lampe erlischt.

Beschriftung, Dokumentation und Zubehör

Tastenfelder beschriften

Zum Beschriften der Tasten werden pro Telefon/Beistellgerät Tastenbeschriftungsbögen in einer Beipacktüte mit vorgestanzten, beidseitig verwendbaren Einlegebögen mitgeliefert.



Zum Beschriften der festbelegten Tasten den **kleinen** Einlegebogen auslösen, einlegen und gemäß nebenstehender Zeichnung mit der mitgelieferten Abdeckfolie (matte Seite oben) abdecken.

Zum Beschriften der frei belegbaren Tasten einen **großen** Einlegebogen mit den gespeicherten Rufnummern oder Hicom-Funktionen beschriften (auf weißer Fläche), auslösen,

einlegen und gemäß nebenstehender Zeichnung mit der mitgelieferten Abdeckfolie (matte Seite oben) abdecken.

Rufnummernschild anbringen

Pro Telefon wird ein Bogen mit Rufnummernschildern mitgeliefert.

Rufnummernschild beschriften (Feuerwehr, Polizei, eigene Rufnummer), ablösen und nach Abheben des Hörers in die Vertiefung am Telefon kleben.

Tastenbeschriftungsprogramm verwenden

Mit dem Beschriftungsprogramm WINTASBE (Bestellnummer P31003-E80-T101-*-19) können Einlegebögen aller optiset E-Geräte von der Systembetreuung beschriftet werden. Für die Beschriftung vieler optiset-E-Geräte empfehlen wir A4-Bögen (A31003-E80-T100-*-19), auf denen alle Einlegestreifen vorgestanzt vorhanden sind.

Beschriftung, Dokumentation und Zubehör

Bedienungsanleitung nachbestellen

Die vorliegende Bedienungsanleitung ist in einer Beipacktüte unter der Bestellnummer A31003-G3000-B312-7-19 über die Siemens Vertriebsorganisation nachbestellbar, auch in anderen Sprachen.



Für Auskünfte und Bestellung wenden Sie sich an die Systembetreuung.

Bedienungsanleitung im PDF-Format aus dem Internet herunterladen

Sie können die vorliegende Bedienungsanleitung als Datei aus dem Internet herunterladen:

<http://www.siemens.com/communication/manuals>

Die Bedienungsanleitung liegt im PDF-Format vor. Dazu benötigen Sie einen Computer, auf dem das Software-Produkt Acrobat Reader von Adobe installiert ist.

Zum Herunterladen aus dem Internet benötigen Sie einen Computer mit Internetzugang und einen WWW-Browser, z. B. Netscape Communicator oder Microsoft Internet Explorer.

Individuelle Bedienungsanleitung

Wenn Sie eine individuell angepasste Bedienungsanleitung für Ihr Telefon, z. B. mit eigenem Logo, erstellen wollen, können Sie die Datei dieser Bedienungsanleitung anfordern.

Zubehör bestellen

Mit folgendem Zubehör passen Sie Ihr Telefon Ihren individuellen Bedürfnissen an:

optiset E key module:

Beistellgerät mit frei belegbaren Tasten. Bis zu vier dieser Beistellgeräte lassen sich an Ihr Telefon anschließen.

optiset E signature module:

Beistellgerät zur persönlichen Identifizierung (PIN) mittels Chipkarte.

optiset E data adapter:

zum Anschließen eines PC über V.24-Schnittstelle.

optiset E ISDN adapter:

zum Anschließen eines ISDN-Endgeräts, etwa eines ISDN-Faxgeräts oder einer Videoeinrichtung oder eines PC mit S₀-Schnittstelle.

Beschriftung, Dokumentation und Zubehör

optiset E teleworking adapter:

zum Übertragen aller Einstellungen Ihres Telefons an das Telefon Ihres Teleworking-Arbeitsplatzes.

optiset E privacy module:

Beistellgerät zur Sprachverschlüsselung von Gesprächen.

optiset E headset/headset plus adapter:

zum Anschließen von Hör-Sprechgarnitur/Aufzeichnungsgerät.

optiset E contact adapter:

zur zusätzlichen Signalisierung eines Anrufs, z. B. in lauter Umgebung über einen Zweitwecker oder z. B. über eine Leuchtanzeige wie „Bitte nicht eintreten, ich telefoniere“ vor einem Zimmer.

optiset E control adapter:

zum Anschließen einer Hör-Sprechgarnitur an ein Telefon mit PC-Kopplung.

optiset E phone adapter:

zum Anschließen eines 2. optiset E-Telefons. Das 2. optiset E-Telefon ist über eine eigene Rufnummer erreichbar.

optiset E analog adapter:

zum Anschließen eines zusätzlichen analogen Telefons, Faxgeräts oder eines PC mit Modemkarte.

optiset E acoustic adapter:

zum Anschließen von Beistellmikrofon, Lautsprecherbox und Zweithörer.

optiset E distance adapter:

zur Reichweitenerhöhung.

Headset:

für Vieltelefonierer.

Beistellmikrofon:

für schwierige akustische Verhältnisse beim Freisprechen.

Aktive Lautsprecherbox:

für noch bessere Klangqualität beim Lauthören.

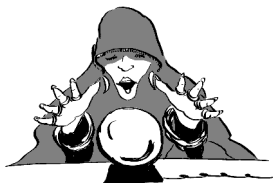
Zweithörer:

zum besseren Hören bei Umweltgeräuschen.



Einzelheiten zu den genannten Produkten entnehmen Sie bitte dem Datenblatt für optiset-E-Telefone.

Ratgeber



Telefon pflegen

- Pflegen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch oder einem Anti-statiktuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Reinigen Sie das Gerät bei starker Verschmutzung mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Pril. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob Sie das Telefon gesperrt haben (→ Seite 14). Wenn ja, heben Sie die Sperre auf.

Rufnummer lässt sich nicht wählen:

Überprüfen Sie, ob Sie das Telefon abgeschlossen haben (→ Seite 34). Wenn ja, schließen Sie das Telefon auf.

Im Display angezeigte Uhrzeit stimmt nicht:

Nach maximal 24 Stunden wird die Uhrzeit über Nacht automatisch korrigiert.

Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zuerst an die Systembetreuung. Bei nicht behebbaren Störungen muss der Kundendienst gerufen werden!

Auf Fehlermeldungen am Display reagieren

Zeitueberschreitung

Mögliche Ursache:

Maximale Eingabezeit überschritten.
Hörer nicht aufgelegt.

Mögliche Reaktion:

Schneller eingeben, zu lange Pausen zwischen Tastenbetätigung vermeiden.

bitte wiederholen

Mögliche Ursache:

Anlage ist überlastet, keine Leitung frei, Warteschlange belegt.

Mögliche Reaktion:

Abwarten und später noch einmal versuchen.

z.Zt.nicht erreichbar

Mögliche Ursache:

Funktion ist momentan nicht verfügbar.

Mögliche Reaktion:

Abwarten und später noch einmal versuchen.

Kein Anschluss unter der gewählten Rufnummer

Nummer korrekt eingeben oder Vermittlung anrufen.

nicht moeglich

oder

falsche Eingabe

oder

nichts gespeichert

Mögliche Ursache:

Kurzwahlnummer nicht vorhanden, Termin falsch eingegeben, gesperrte oder unzulässige Eingabe, fehlende Voraussetzung (z. B. wenn für Makeln kein zweiter Gesprächspartner wartet), unvollständige Wahl.

Mögliche Reaktion:

Eingabe korrigieren, erlaubte Möglichkeit auswählen, Rufnummer vollständig eingeben.

nicht berechtigt

oder

nicht erlaubt

Mögliche Ursache:

Gesperrte Funktion aufgerufen

Mögliche Reaktion:

Berechtigung für gesperrte Funktion bei der Systembetreuung beantragen.

PIN falsch eingegeben.

PIN korrekt eingeben.

Ratgeber

nicht vorhanden

Mögliche Ursache:

Rufnummer unvollständig eingeben, Stern- oder Quadrattaste nicht gedrückt.

Mögliche Reaktion:

Rufnummer oder Kennzahl korrekt bzw. wie vorgeschrieben eingeben.

geschuetzt

Mögliche Ursache:

Datenübertragung im Gange.

Mögliche Reaktion:

Abwarten und später noch einmal versuchen.

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihre Systembetreuung.

Stichwortverzeichnis

Stichwortverzeichnis

A

Abmelden am Anschluß	56
Anklopfen	30
Anmelden an Anschluß	56
Anruf übernehmen	
(Chef/Sekretariat)	73
(Team)	68
Anrufe annehmen	9
mit Leitungstasten	58
Anrufe umleiten	46
für Leitungen	65
Anrufen	16
Anrufliste	23
abfragen	23
Rufnummer wählen	24
Anrufschutz	14
Anrufumschaltung zum Chef	74
Ansprechpartner	82
Ansprechschutz	14
Aufmerksamkeitsruf	33
Aufschalten	31
Auswählen mit Tasten	1
Automatische Umleitung	47

B

Bedienungsanleitung	78
Beschriften der Tastenfelder	77
Betriebshinweise	4
Botenruf	76
Briefkasten	12
abfragen	12
Einträge löschen	13
Rückrufwunsch	12

C

CE-Kennzeichen	4
Chef-/Sekretariats- Funktionen	72

D

direkt ansprechen	17
Direktruftasten (Team)	70
Displayneigung	33
Dreierkonferenz	20, 62

E

Eintreteschutz	62
Exklusiv parken	64

F

Fangen	15
Faxnachrichten	12
Fehlermeldungen	81
Feste Anrufumleitung	46, 66
Freisprechen	9, 10
Freisprechfunktion	9, 33
Funktionalität prüfen	44
Funktionsstörungen	80
Funktionstasten	1

G

Gespräch parken	70
Gespräch weitergeben	22

H

Headset	14
---------------	----

I

Identifikation an anderem Telefon	53
ausschalten	55
mit Chipkarte	55
mit PIN	53
Identifizierung	55
Individuelle Kurzwahlnummern	
speichern	38
wählen	26
Internet-Service	78

Stichwortverzeichnis

K

Konferenz	20
leiten	21
Leitung übergeben	22
Teilnehmer trennen	21
Kostenverrechnung	28
Kurzwahlnummern	26

L

Lauthören	10
Lautsprecher	9
Leitung identifizieren	61
Leitungstasten	57
Anrufe annehmen	58
Dreierkonferenz	62
Eintreten erlauben/sperrern	62
Lampenmeldungen	58
mit mehreren Teilnehmern	
telefonieren	61
Primärleitung	57
Sekundärleitung	57
wählen mit	60

M

Makeln	19
MFV-Nachwahl	18

P

Parken	64, 70
Pflege des Telefons	80
Primärleitung (Leitungstasten)	57
Projektzuordnung	28

R

Rückfrage	19
Rückruf	29
annehmen	29
kontrollieren/löschen	30
speichern	29
Rückrufwunsch	12
Rufnummernschild	77
Rufnummernunterdrückung	17
Ruftonklangfarbe	32
Ruftonlautstärke	32

S

Sammelanschluß	69
Sekundärleitung (Leitungstasten)	57
Service-Menü	1
Sperrern/Entsperrern	34
Sprachnachrichten	12
Störungen	80

T

Taste belegen	38
Tastenbelegung prüfen	45
Tastenbeschriftungsprogramm	77
Tastenfelder beschriften	77
Team-Funktionen	57
Telefonbuch	40
beenden	43
Eintrag ändern	42
Eintrag ansehen	42
Eintrag löschen	42
Eintrag suchen	41
Funktionstasten	40
Neuer Eintrag	41
Rufnummer wählen	26
Telefonbuch-Menü	42
Termin	13
speichern	39
Testen des Telefons	44
Tonwahl	18

U

Umleitung	46
feste	46
für anderen Anschluß	49
variable	47
Umziehen	56

V

Variable Anrufumleitung	47, 65
Vertretung (Sekretariat)	76

Stichwortverzeichnis

W

Wahl wiederholen	
(gespeicherte Rufnummer)	24
(letztgewählte Rufnummer)	25
Rufnummer speichern	37
Wählen	
über Leitungstasten	60
Wechseln zwischen Gesprächen	19
Weitergeben (Gespräch)	22

Z

Zielwahl	36
Zielwahlstasten	25
Zubehör	78
Zweitanruf	11
Zweitanruf (Chef)	75
Zweiten Teilnehmer anrufen	19
Zweittelefon (Chef)	75



1P A31003-G3000-B311-7-19

SIEMENS

Hicom 300 H

Kurzbedienungsanleitung optiset E memory



**Information and
Communications**

Wichtige Funktionen auf einen Blick

Anrufen:

Entweder:  + 

Oder:  + bei Melden des Teilnehmers  oder Freisprechen und Lauthören.

Wahl wiederholen (gespeicherte Rufnummer):

Speichern:

Entweder: Verbindung besteht. .

Oder: Beliebige Rufnummer:  +  + ✓ +  + ✓.

Wiederholen:  + .

Wahl wiederholen (letztgewählte Rufnummer):

 + .

Im Gespräch zwischen Hörer und Freisprechen/Lauthören wechseln:

Von Hörer zu Freisprechen und Lauthören:  gedrückt halten + 

Von Freisprechen/Lauthören zu Hörer: 

Auskunft während eines Gesprächs (Rückfrage):

✓ + zweiten Teilnehmer .

Beenden: ✓.

Zwischen Gesprächen wechseln (Makeln):

► ✓.

Gespräch weitergeben:

Mit Ankündigung: ✓ +  + Gespräch ankündigen, + .

Ohne Ankündigung: ► ✓ +  + .

Konferenz aufbauen:

Erstes Gespräch + ► ✓ +  + ✓

+ ► ✓ + .

Variable Anrufumleitung speichern/einschalten:

▶ ✓ +  (Ziel) + ✓

Anrufliste abfragen:

 + ✓ + ▶ ✓ +
 ✓ oder ▶ ✓.

Abfrage beenden: 

Angezeigten Anruf wählen: ▶ ✓

Individuelle Kurzwahlnummern speichern:

 + ✓ + ▶ ✓ +  (0..9)
+ ✓ +  (Ziel) + ✓.

Mit individuellen Kurzwahlnummern wählen:

 + ▶ ✓ +  (0..9).

Telefon zum Anrufen ausschalten/wieder einschalten:

 + ▶ ✓ + ▶ ✓ +
 (PIN).

Rufnummer auf Taste für Zielwahl speichern/ändern:

 +  + ✓ +  (Ziel) +
 ✓.

Termin speichern:

 + ▶ ✓ + ✓ +  (Uhr-
zeit 3- oder 4-stellig) + ✓.

Maximal mögliche Funktionen des Service-Menüs

Taste „Service Menü“ drücken. Funktionen mit ☐ und ☒ auswählen. Oder Service-Kennzahlen benutzen, z. B. **2 1** für „Zweiteranruf ein/aus“

Ziele	1 variable Umleitung speichern 12 feste Umleitung speichern 13 Kurzwahlnummer speichern 14 Wahlwiederholung speichern 15 Zielwahlruffnummer speichern 16 Direktruffnummer speichern 17 Umleitung für Rufnr. speichern 18 Anrufliste anwenden	1 variable Umleitung 2 andere Umleitungsart
2 Schalter	1 Zweitanruf ein/aus 2 Anrufschutz ein/aus 3 Ansprechschutz ein/aus 4 Sammelanschluss heraus/hinein 5 Umleitung ein/aus 6 Umleitung für Rufnr. abfragen/aus 7 Rufabschaltung aus/ein *	1 kommende Anrufe 2 gehende Anrufe
3 Kurzwahl anwenden		
4 Tastenbelegung anzeigen		
5 Sprachinfo-Service	1 eigenes Sprachpostfach 2 fremdes Sprachpostfach	
6 PIN und Berechtigung	1 PIN 1 (Option: netzweit) 2 PIN 2 3 PIN 3 4 PIN 4 5 PIN 5 6 PIN aus 7 Berechtigung ändern	
7 Termin speichern		
8 Weitere Funktionen	1 Tonwahl (MFV Nachwahl) ein 2 Anzeigeunterdrückung ein 3 Anzeigeunterdrückung aus 4 Fangen (Anrufer) 5 Personensuche anwenden 6 Akt. Leitung anzeigen * 7 Privatgespräch ein * 8 Privatgespräch aus *	
9 Endgerätetest	1 Lampen-Test (LED) 2 Display-Test 3 Tasten-Test 4 Akustik-Test 5 Endgeräte-Identität (ID) 6 Software-Version 7 Speisereichweite	1 Lautsprecher 2 Hörer 3 Ruftonlautstärke 4 Ruftonklangfarbe 5 Aufmerksamkeitsruf 6 Freisprechen

* Telefon mit Leitungstasten und Mehrleitungszugang (keyset)